

# Gemeldete Arbeitsstellen (Monatszahlen)

Deutschland  
Oktober 2017



## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
<b>Titel:</b>	Gemeldete Arbeitsstellen
<b>Region:</b>	Deutschland
<b>Berichtsmonat:</b>	Oktober 2017
<b>Erstellungsdatum:</b>	02.11.2017
<b>Periodizität:</b>	Monatlich
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.11.2017
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
------------------	---

<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Meldete Arbeitsstellen, Oktober 2017
-----------------------	--

<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.
-----------------------------	---

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
abgeschl.	abgeschlossene
BA	Bundesagentur für Arbeit
BA-X	Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit
dar.	darunter
dav.	davon
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.e.S.	im engeren Sinne
JC	Jobcenter
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Kaufm.	Kaufmännische (Berufe)
Prozentp.	Prozentpunkte
SGB	Sozialgesetzbuch
Sp.	Spalte
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
SteA	Stellen
Tsd.	Tausend
Vakanz	Vakanzzeit (z.T. synonyme Verwendung)
vgl.	vergleiche
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
WZ	Wirtschaftszweigklassifikation
zkT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

## Inhaltsverzeichnis

Kategorie	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse - Methodische Hinweise
1. Rahmeninformationen	1.1 Einschaltungsgrad, Arbeitsstellenbestandsquote, Arbeitsstellenzugangsrage und Fluktuation der sozialv. Besch.	<u>6</u>	<u>7</u>
	1.2 Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot	<u>8</u>	<u>9</u>
2. Alle gemeldeten Arbeitsstellen	2.1 Bestand, Zugang und Abgang von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen und Arbeitsstellenindex der BA (BA-X)	<u>10</u>	<u>11</u>
	2.2 Bestand, Zugang, Abgang und Lauf- und Vakanzzeiten von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen	<u>12</u>	<u>13</u>
3. Art der Arbeitsstellen	3.1 Bestand der BA gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen	<u>14</u>	<u>15</u>
	3.2 Zugang aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen	<u>16</u>	
	3.3 Abgang aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen	<u>17</u>	
	3.4 Bestand sozialversicherungspflichtiger Arbeitsstellen nach Befristung und geforderter Arbeitszeit	<u>18</u>	<u>19</u>
4. Bundesländer	4.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern; Ost/West	<u>20,22</u>	
	4.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern		<u>21</u>
	4.1 Veränderung der abgeschl. Vakanzzeit und Zugänge aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern		<u>23</u>
5. Berufe	5.1 Zugang und abgeschl. Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssectoren (KIdB 2010)	<u>24</u>	
	5.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssectoren (KIdB 2010)		<u>25</u>
	5.2 Engpassanalyse: Berufsordnungen mit den längsten Vakanzzeiten für sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen	<u>26</u>	<u>27</u>
6. Anforderungsniveau	6.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen" nach Anforderungsniveau	<u>28</u>	
	6.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen" nach Anforderungsniveau		<u>29</u>
7. Wirtschaftszweige	7.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen	<u>30</u>	
	7.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen		<u>31</u>
8. Anhang	Methodische Erläuterungen		<u>32, 33, 34, 35</u>

## Überblick

Oktober 2017

### Aktuelle Monatsdaten zu den der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldeten Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstelle <sup>1)</sup>

Arbeitsstellen	Bestand		Zugang		abgeschlossene Vakanzeit in Tagen					
	Oktober 2017	gleitender JD	Oktober 2017	gleitende JS	Oktober 2017	gl. JD				
<b>Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot <sup>2)</sup></b>	<b>1.098.700</b>									
Veränderung gegenüber Vorjahr (absolut/in %)	+113.500	+11,5								
<b>alle gemeldeten Arbeitsstellen</b>	<b>779.712</b>	<b>714.393</b>	<b>203.886</b>	<b>2.380.949</b>	<b>102</b>	<b>98</b>				
Veränderung gegenüber Vorjahr (absolut/in %)	+88.340	+12,8	+70.432	+10,9	-374	-0,2	+97.452	+4,3	+9	+8
<b>darunter:</b>										
<b>sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen</b>	<b>753.470</b>	<b>687.562</b>	<b>197.380</b>	<b>2.294.143</b>	<b>102</b>	<b>98</b>				
Veränderung gegenüber Vorjahr (absolut/in %)	+90.509	+13,7	+72.142	+11,7	+1.844	+0,9	+110.348	+5,1	+8	+8
<b>geringfügige Arbeitsstellen</b>	<b>19.848</b>	<b>19.876</b>	<b>5.516</b>	<b>73.280</b>	<b>99</b>	<b>89</b>				
Veränderung gegenüber Vorjahr (absolut/in %)	-1.295	-6,1	-464	-2,3	-1.920	-25,8	-9.665	-11,7	+13	+6

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und der Bundesagentur für Arbeit (BA) gemeldete Arbeitsstellen

	1.Quartal 2017	gleitende Jahressumme
<b>begonnene Beschäftigungsverhältnisse <sup>3)</sup></b>	<b>2.675.946</b>	
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (abs./in %)		
<b>Einschaltungsgrad der BA (in%) <sup>3)</sup></b>	<b>19,7</b>	
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (in %-Punkten)		
<b>Arbeitsstellenzugangsrates (in %)</b>	<b>1,8</b>	<b>7,2</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (in %-Punkten)	+0,0	+0,2
<b>Arbeitsstellenbestandsquote (in%)</b>	<b>2,1</b>	<b>2,1</b>
Veränderung gegenüber Vorjahresquartal (in %-Punkten)	+0,2	+0,2

<sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 5 auf Seite 6

<sup>1)</sup> Erläuterungen zu den Arbeitsstellenarten und Berechnungen von Quoten und Raten vgl. den weiteren Bericht und die Methodischen Erläuterungen am Ende des Berichts.

<sup>2)</sup> Quelle: IAB-Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots. Die Daten beziehen sich auf einen älteren Zeitraum (vgl. Tab.1.2 auf Seite 3: Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot).

Eine direkte Vergleichbarkeit mit den der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitsstellen des aktuellen Berichtsmonats ist daher nicht gegeben.

## 1.1 Einschaltungsgrad, Arbeitsstellenbestandsquote, Arbeitsstellenzugangsrate und Fluktuation der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

Zeitreihe

Quartal <sup>1)</sup>	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte <sup>3)</sup>			begonnene Beschäftigungsverhältnisse <sup>2) 3) 5)</sup>			Einschaltungsgrad der Bundesagentur für Arbeit <sup>5)</sup>	Arbeitsstellenbestandsquote	Arbeitsstellenzugangsrate <sup>4)</sup>	Fluktuationskoeffizient <sup>4) 5)</sup>
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr					
		Absolut	in %		Absolut	in %				
	1	2	3	4	5	6				
<b>2015 JD bzw. JS</b>	29.461.707	674.887	2,3	9.438.519	575.147	6,5	20,7	1,8	6,8	31,1
<b>2016 JD bzw. JS</b>	30.130.259	668.553	2,3					2,0	7,2	
<b>März 2014</b>	28.471.633	531.073	1,9	2.363.889	169.646	7,7	17,9	1,5	1,6	8,0
Juni	28.800.223	545.645	1,9	2.136.999	57.493	2,8	21,3	1,6	1,6	6,9
September	29.060.368	526.931	1,8	2.509.847	94.931	3,9	19,0	1,6	1,7	8,4
Dezember	28.815.054	542.841	1,9	1.852.637	79.161	4,5	26,2	1,6	1,6	6,8
<b>März 2015</b>	29.097.905	626.272	2,2	2.565.227	201.338	8,5	16,9	1,7	1,6	8,4
Juni	29.439.925	639.702	2,2	2.254.348	117.349	5,5	22,0	1,8	1,8	7,1
September	29.738.043	677.675	2,3	2.644.225	134.378	5,4	19,5	1,9	1,8	8,6
Dezember	29.570.954	755.900	2,6	1.974.719	122.082	6,6	25,9	1,9	1,7	7,0
<b>März 2016</b>	29.771.633	673.728	2,3	2.478.634	-86.593	-3,4	19,8	1,9	1,8	8,0
Juni	30.059.040	619.115	2,1					2,0	1,8	
September	30.417.094	679.051	2,3					2,1	1,8	
Dezember	30.273.270	702.316	2,4	2.034.905			28,2	2,1	1,8	7,0
<b>März 2017</b>	30.502.305	730.672	2,5	2.675.946			19,7	2,1	1,8	8,5
Juni										
September										
Dezember										
gleitende Jahressumme 2016	29.630.139			9.351.926			21,5	1,9	7,0	30,7
gleitende Jahressumme 2017	30.312.927	682.789	2,3					2,1	7,2	

Quellen: Beschäftigungsstatistik und Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen in Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II).

<sup>1)</sup> Beschäftigte = Daten zum Quartalsende bzw. Jahresdurchschnitt (JD); begonnene Beschäftigungsverhältnisse = Quartalssumme bzw. Jahressumme (JS).

<sup>2)</sup> Hierbei handelt es sich um Anmeldungen zur Sozialversicherung, zur Aussagekraft vgl. methodische Erläuterungen.

<sup>3)</sup> Beschäftigte ohne Auszubildende

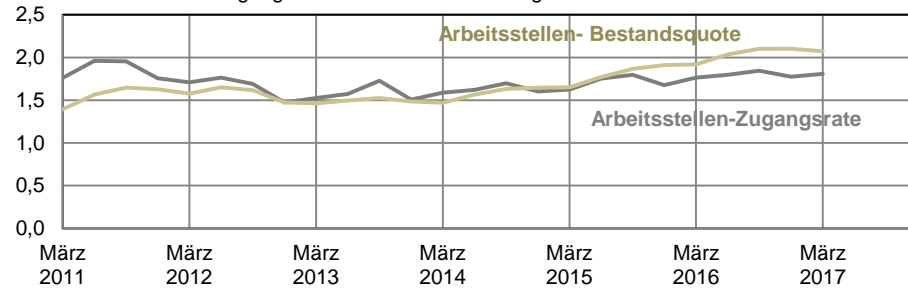
<sup>4)</sup> Niveauunterschied mit Faktor 4 wegen unterschiedlicher Berechnung zum einen mit Quartals- und zum anderen mit Jahressummen.

<sup>5)</sup> Auf Grund von Datenverarbeitungsfehlern ist der Ausweis der begonnenen Beschäftigungsverhältnisse für das 2. und 3.Quartal 2016 derzeit nicht möglich. Da der Einschaltungsgrad und der Fluktuationskoeffizient ebenso auf diesen Daten beruht, ist der Ausweis hier ebenso nicht möglich.

## 1.1 Einschaltungsgrad, Arbeitsstellenbestandsquote, Arbeitsstellenzugangsrate und Fluktuation der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

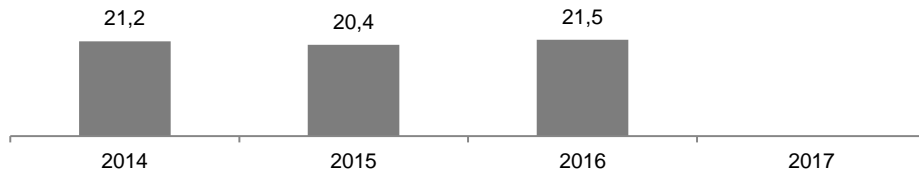
### Arbeitsstellenzugangsrate und Arbeitsstellenbestandsquote

- Anteil Arbeitsstellenzugang/-bestand an Kräftenachfrage in % -



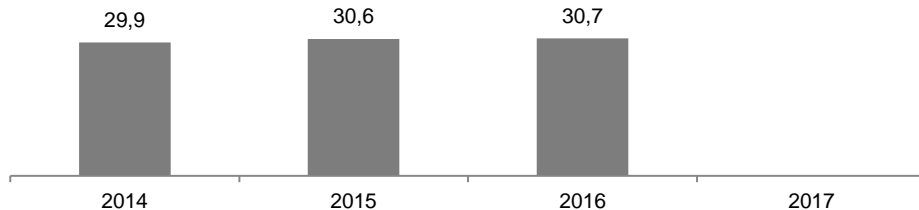
### Einschaltungsgrad der Bundesagentur für Arbeit

-Relation abgem. Arbeitsstellen an begonnenen Beschäftigungsverh. in %-  
jeweils gleitende Jahressumme



### Fluktuationskoeffizient

- Relation Beschäftigtenumschlag zum Bestand in % -  
jeweils gleitende Jahressumme



### Analyse

Die **Arbeitsstellenbestandsquote** lag im 1. Quartal 2017 bei 2,1% und erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte. Die **Arbeitsstellenzugangsrate** veränderte sich im Vorjahresvergleich nicht und liegt bei 1,8%. In gleitendem Jahresdurchschnitt bzw. in gleitender Jahressumme belief sich die Stellenbestandsquote auf 2,1% und die Stellenzugangsrate auf 7,2%, gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Stellenbestandsquote um 0,2 Prozentpunkte und die Stellenzugangsrate erhöhte sich um 0,2 Prozentpunkte.

Wirtschaft und Verwaltung haben die Agenturen und Träger der Grundsicherung (ohne zugelassene kommunale Träger) im 1. Quartal weniger in Anspruch genommen. So sank der **Einschaltungsgrad** gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte auf 19,7%.

Der **Fluktuationskoeffizient** zeigt einen prozyklischen Verlauf und lag im 1. Quartal 2017 bei 8,5%, das waren 0,5 Prozentpunkte mehr als vor einem Jahr.

Informationen zum Einschaltungsgrad und zur Fluktuation liegen nicht für das 2. und 3. Quartal 2016 vor. Grund dafür sind Verarbeitungsfehler bei den begonnenen und beendeten Beschäftigungsverhältnissen, die Grundlage der Berechnung der genannten Größen sind. Daher können auch keine gleitenden Jahressummen ausgewiesen werden.

### Methodische Hinweise

1. Die Arbeitsstellenzugangsrate und die Arbeitsstellenbestandsquote werden für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse berechnet. Die Arbeitsstellenbestandsquote bringt zum Ausdruck, welcher Anteil der Kräftenachfrage zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht realisiert werden kann (vgl. Methodischer Anhang).
2. Auch der Einschaltungsgrad bezieht sich nur auf gemeldete sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Er misst den Anteil der Abgänge von gemeldeten Arbeitsstellen an allen begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen. (vgl. Methodischer Anhang). Der Einschaltungsgrad unterliegt unterjährigen Schwankungen und die Quartalswerte können aus verfahrenstechnischen Gründen verzerrt sein. Die Darstellung in der gleitenden Jahressumme glättet diese Verzerrungen. Aussagen zu Vorjahresveränderungen sind dennoch möglich.
3. Der Fluktuationskoeffizient berechnet sich aus der hälftigen Summe von begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen einer Periode bezogen auf den Bestand und ist ein Maß für den Beschäftigungsumschlag.
4. Auf Grund von Datenverarbeitungsfehlern in der Beschäftigtenstatistik ist der Ausweis der begonnenen Beschäftigungsverhältnisse für das 2. und 3. Quartal 2016 nicht möglich.



## 1.2 Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot <sup>1)</sup>

Zeitreihe

Quartal	Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot am ersten Arbeitsmarkt							
	insgesamt	Veränderung gegenüber				davon		Meldequote <sup>2)</sup>
		Vorquartal		Vorjahresquartal		sofort zu besetzende Arbeitsstellen	später zu besetzenden Arbeitsstellen	insgesamt
	in Tausend	absolut	in %	absolut	in %	in Tausend	in Tausend	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>März 2013</b>	780	-90	-10,3	14	1,8	541	239	43
Juni	730	-50	-6,4	-107	-12,7	503	227	45
September	763	34	4,6	-14	-1,8	574	189	50
Dezember	909	146	19,1	40	4,6	694	215	42
<b>März 2014</b>	871	-38	-4,2	91	11,7	561	310	40
Juni	825	-46	-5,3	95	13,1	602	223	42
September	822	-3	-0,4	59	7,7	605	217	47
Dezember	988	166	20,2	78	8,6	756	232	41
<b>März 2015</b>	934	-53	-5,4	63	7,2	648	287	44
Juni	878	-57	-6,1	53	6,4	660	217	48
September	873	-5	-0,5	51	6,2	645	228	52
Dezember	1.047	174	20,0	59	6,0	822	225	44
<b>März 2016</b>	989	-58	-5,6	54	5,8	675	314	48
Juni	985	-4	-0,4	108	12,2	748	238	54
September	923	-62	-6,3	50	5,8	694	229	58
Dezember	1.055	132	14,3	8	0,7	858	197	49
<b>März 2017</b>	1.064	9	0,9	75	7,6	758	306	53
Juni	1.099	35	3,3	114	11,5	819	280	53
September								
Dezember								

<sup>1)</sup> Quelle: IAB-Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots, Bundesagentur für Arbeit.

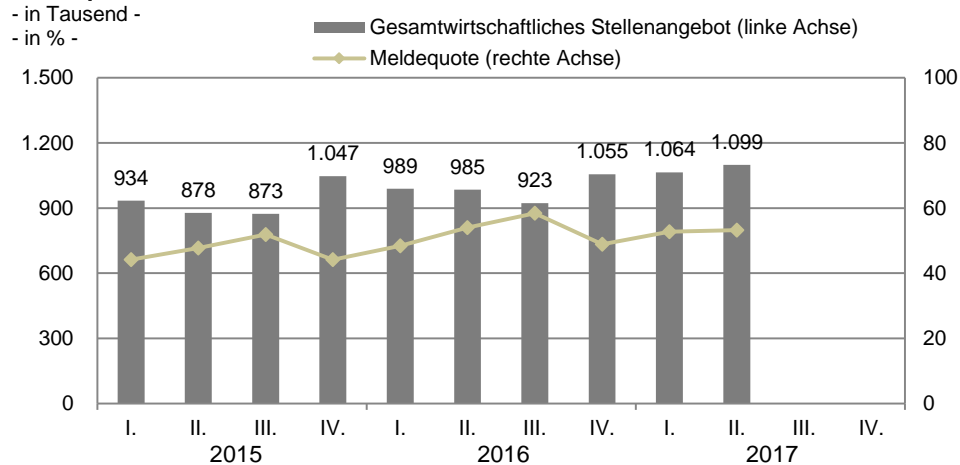
Ab dem 4.Quartal 2015 Verwendung eines neuen Hochrechnungsverfahrens. Die Daten wurden rückwirkend bis 2010 revidiert und weichen von bisherigen Veröffentlichungen ab.

<sup>2)</sup> Die Meldequote weist den Anteil der gemeldeten Arbeitsstellen am gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot aus, vgl. dazu auch methodische Erläuterungen.

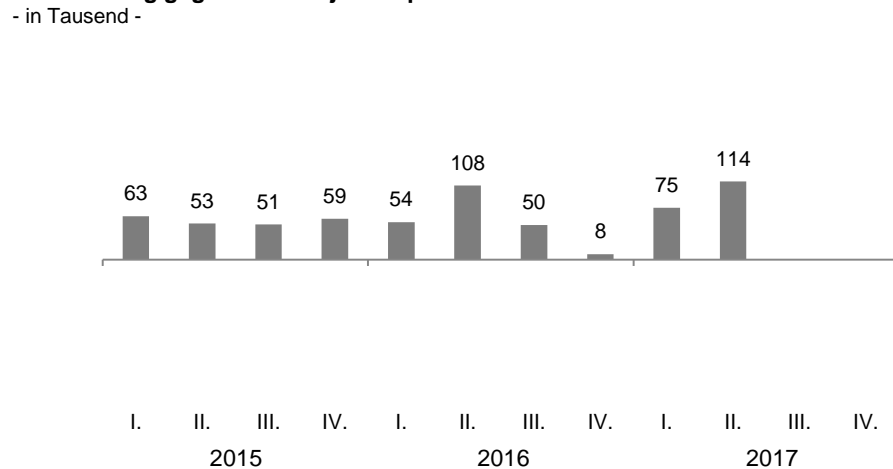


## 1.2 Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot

### Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot am 1. Arbeitsmarkt und Meldequote



### Gesamtwirtschaftliches Stellenangebot am 1. Arbeitsmarkt Veränderung gegenüber Vorjahresquartal



### Analyse

Das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot am ersten Arbeitsmarkt hat zuletzt zugenommen. Im 2. Quartal 2017 gab es gegenüber dem Vorjahresquartal 114.000 oder 12% mehr Stellen. Damit lag das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot bei 1.099.000.

Nach den Befragungsergebnissen waren den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) 53% des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots am ersten Arbeitsmarkt gemeldet. Gegegenüber dem Vorjahresquartal ist die Meldequote damit um 1 Prozentpunkte gesunken.

### Methodische Hinweise

- 1) Das Gesamtwirtschaftliche Stellenangebot wird vom IAB beauftragt und veröffentlicht. Dazu werden etwa 10.000 Betriebe und Verwaltungsstellen schriftlich befragt. Es handelt sich dabei um einen repräsentativen Querschnitt von Betrieben unterschiedlicher Größe aus allen Regionen und Wirtschaftszweigen. Befragt werden Personalverantwortliche insbesondere zur Zahl und zur Struktur ihrer zum Befragungszeitpunkt offenen Stellen sowie zu Stellenbesetzungsprozessen.
- 2) Zum 4. Quartal 2015 wurde das Hochrechnungsverfahren geändert. Die Daten wurden rückwirkend revidiert und weichen von bisherigen Veröffentlichungen ab. Nähere Informationen unter: <http://www.iab.de/185/section.aspx/Publikation/k160216a03>
- 3) Die Meldequote weist den Anteil der gemeldeten Arbeitsstellen am gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot aus. Aufgrund unterschiedlicher Erhebungskonzepte ist eine einfache Hochrechnung der gemeldeten Arbeitsstellen mit der inversen Meldequote zum gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot nicht möglich. Vgl. dazu auch methodische Erläuterungen.

## 2.1 Bestand, Zugang und Abgang von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen und Arbeitsstellenindex der BA (BA-X) <sup>2)</sup>

### Zeitreihen

Zeit	Arbeitsstellenbestand							Zugang					Abgang					BA-X Stellen- index der BA
	Saisonbereinigte Werte (in Tsd.)		Ursprungswerte					Saisonbereinigte Werte (in Tsd.) <sup>3)</sup>		Ursprungswerte			Ursprungswerte			durchschnittl. Va- kanzzeit in Tagen		
	absolut	Veränder. gegenüber Vormonat	Anzahl	Veränderung gegenüber				absolut	Veränder. gegenüber Vormonat	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ur- sprungs- werte	Saison- be- reingt <sup>3)</sup>	
				Vormonat		Vorjahresmonat					absolut			in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2015	x	x	568.743	x	x	78.433	16,0	x	x	2.162.359	140.654	7,0	2.061.599	103.014	5,3	84	x	x
2016	x	x	655.490	x	x	86.747	15,3	x	x	2.307.968	145.609	6,7	2.234.434	172.835	8,4	93	x	x
<b>Januar 2016</b>	625	9	580.844	-10.069	-1,7	95.672	19,7	193	9	157.190	28.386	22,0	165.333	27.532	20,0	99	87	209
Februar	630	6	613.885	33.041	5,7	94.995	18,3	186	-8	211.653	22.465	11,9	177.941	23.098	14,9	98	88	209
März	636	5	634.516	20.631	3,4	92.467	17,1	187	1	191.960	1.941	1,0	171.288	5.051	3,0	88	89	210
April	638	3	640.131	5.615	0,9	88.536	16,1	188	1	188.192	4.286	2,3	182.023	7.896	4,5	87	94	211
Mai	652	14	654.788	14.657	2,3	98.004	17,6	192	4	195.304	20.431	11,7	180.318	10.744	6,3	88	93	216
Juni	655	3	664.872	10.084	1,5	92.672	16,2	188	-4	193.502	-450	-0,2	183.254	4.872	2,7	89	92	216
Juli	657	2	673.889	9.017	1,4	85.212	14,5	190	2	201.308	19.202	10,5	192.157	26.771	16,2	89	93	217
August	664	7	685.238	11.349	1,7	88.696	14,9	191	1	204.099	6.513	3,3	192.511	3.033	1,6	89	93	219
September	669	5	686.797	1.559	0,2	87.224	14,5	191	0	191.913	886	0,5	189.989	2.223	1,2	89	93	220
Oktober	674	6	691.372	4.575	0,7	79.136	12,9	194	3	204.260	17.478	9,4	199.291	25.689	14,8	93	95	222
November	678	3	681.113	-10.259	-1,5	70.828	11,6	190	-5	187.446	-1.698	-0,9	196.975	6.510	3,4	98	97	223
Dezember	685	7	658.435	-22.678	-3,3	67.522	11,4	198	8	181.141	26.169	16,9	203.354	29.416	16,9	103	98	226
<b>Januar 2017</b>	693	8	646.991	-11.444	-1,7	66.147	11,4	194	-4	152.078	-5.112	-3,3	162.260	-3.073	-1,9	110	97	227
Februar	693	0	674.661	27.670	4,3	60.776	9,9	196	1	223.027	11.374	5,4	194.886	16.945	9,5	111	100	227
März	696	3	691.924	17.263	2,6	57.408	9,0	197	1	210.008	18.048	9,4	192.329	21.041	12,3	97	98	228
April	706	10	705.949	14.025	2,0	65.818	10,3	199	2	207.961	19.769	10,5	193.618	11.595	6,4	89	96	231
Mai	711	6	714.398	8.449	1,2	59.610	9,1	196	-3	199.707	4.403	2,3	191.105	10.787	6,0	91	96	232
Juni	721	9	730.802	16.404	2,3	65.930	9,9	200	3	195.368	1.866	1,0	178.583	-4.671	-2,5	95	99	235
Juli	732	11	750.346	19.544	2,7	76.457	11,3	202	2	215.914	14.606	7,3	195.875	3.718	1,9	94	98	238
August	742	10	765.280	14.934	2,0	80.042	11,7	197	-5	210.034	5.935	2,9	194.741	2.230	1,2	95	99	240
September	752	11	773.105	7.825	1,0	86.308	12,6	202	5	194.379	2.466	1,3	186.195	-3.794	-2,0	97	101	244
Oktober	760	8	779.712	6.607	0,9	88.340	12,8	201	-0	203.886	-374	-0,2	196.724	-2.567	-1,3	102	103	245
November																		
Dezember																		
gleitende JS aktuell <sup>1)</sup>			714.393			70.432	10,9			2.380.949	97.452	4,3	2.286.645	88.137	4,0			1
gleitende JS Vorjahr <sup>1)</sup>			643.961							2.283.497			2.198.508					23

<sup>1)</sup> Bei Bestandsdaten handelt es sich um den gleitenden Jahresdurchschnitt, bei Bewegungsdaten um die gleitende Jahressumme. Abweichend beim BA-X Vormonts- bzw. Vorjahresveränderung.

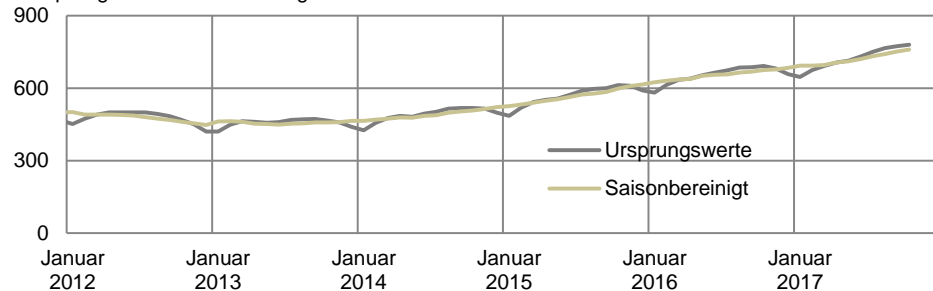
<sup>2)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>3)</sup> Die Datenreihe wurde saison- und kalenderbereinigt.

## 2.1 Bestand, Zugang und Abgang von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen und Arbeitsstellenindex der BA (BA-X)

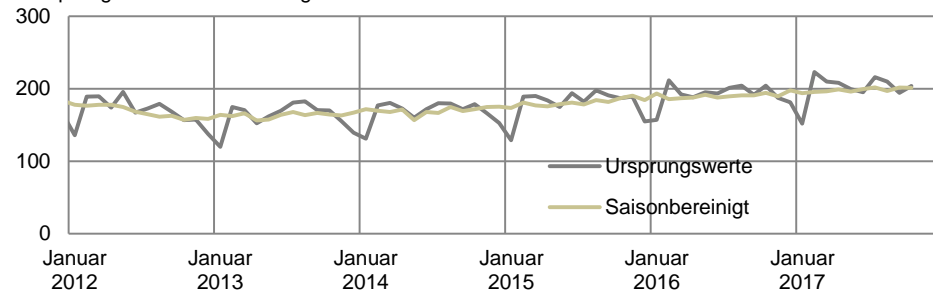
### Arbeitsstellenbestand

- Ursprungs- und saisonbereinigte Werte in Tausend -



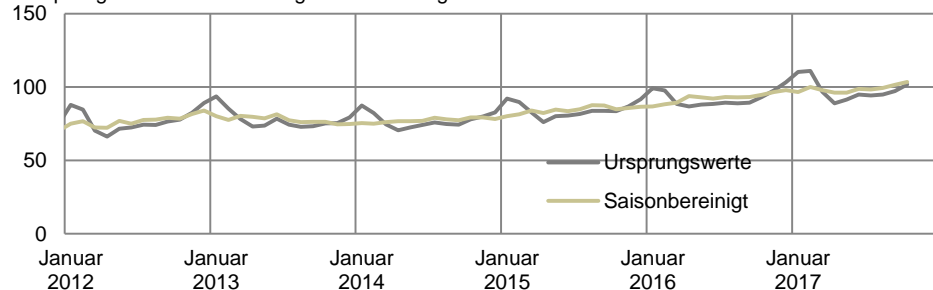
### Arbeitsstellenzugang

- Ursprungs- und saisonbereinigte Werte in Tausend -



### abgeschlossene Vakanzzeit

- Ursprungs- und saisonbereinigte Werte in Tagen -



Das gemeldete Arbeitsstellenangebot hat zuletzt zugenommen. Der **Bestand gemeldeter Arbeitsstellen** ist **saisonbereinigt** um 8.000 gestiegen und hat im Durchschnitt der letzten drei Monaten um 9.000 zugenommen. **Nicht saisonbereinigt** hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahresmonat um 88.000 oder 12,8% auf 780.000 erhöht.

Der Arbeitsstellenbestand schlägt sich relativ schnell um. So wurden 204.000 Arbeitsstellen **an-** und 197.000 Arbeitsstellen **abgemeldet**. Es gingen 0,2% weniger Arbeitsstellen ein und 1,3 % weniger Arbeitsstellen ab. Damit hat die Dynamik im Vergleich zum Vorjahr etwas nachgelassen. Die Summe der Zu- und Abgänge hängt auch von der Anzahl der Tage zwischen zwei Zähltagen ab. Schwankungen können dadurch bedingt sein.

Der **BA-Stellenindex (BA-X)** lag bei 245 Punkten und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 23 Punkte. Damit signalisiert der BA-X eine gestiegene Arbeitskräftenachfrage.

### Methodische Hinweise

1. Bestand, Zugang und Abgang umfassen alle der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldete Arbeitsstellen des 1.Arbeitsmarktes, einschließlich Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland.
2. Zusätzlich bietet die BA Arbeitgebern die Möglichkeit ihre Stellenangebote in einer besonderen Kooperationsform direkt aus ihren IT-Systemen automatisiert über eine XML-Schnittstelle in die Datenbank der BA zu übertragen. Die Berichterstattung einschließlich dieser Stellen wurde mit dem Berichtsmonat Juli 2014 aufgenommen und zwar rückwirkend ab Januar 2013. Durch die Berücksichtigung hat sich das Stellenniveau insgesamt erhöht und Vergleiche mit Zeiträumen vor 2013 sind nur eingeschränkt möglich.
3. Zum Zusammenhang zwischen Bestand, Zugang und Vakanzzeit vergleiche den Methodischen Anhang.
4. Arbeitsstellenbestand, zugang und -abgang weisen saisonale Schwankungen auf. Vormonatsveränderungen sind entsprechend durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Saisonbereinigte (und kalenderbereinigte) Werte erlauben die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung am aktuellen Rand.
5. Der Stellenindex (BA-X) bildet die Arbeitskräftenachfrage am ersten Arbeitsmarkt ab. Die Basis bilden die gemeldeten Arbeitsstellen, darüber hinaus bei der BA gemeldete Arbeitsstellen der Privaten Arbeitsvermittlung sowie für Freiberufler und Selbständige. Die Arbeitsstellendaten werden saisonbereinigt und anschließend werden die Abweichungen vom Jahresdurchschnitt 2004, der auf 100 normiert wurde, ermittelt.
6. Die Bundesagentur für Arbeit kennt noch weitere Arbeitsstellen als die bei ihr direkt gemeldeten und bezieht diese in ihre Vermittlungen mit ein. Dazu gehören insbesondere die Angebote aus der Job-Börse und dem Job-Roboter, einer Suchmaschine die täglich Internetseiten in Deutschland ansässiger Unternehmen nach Arbeitsstellenangeboten durchsucht.

## 2.2 Bestand, Zugang, Abgang und Lauf- und Vakanzzeiten von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

### Zeitreihen

Zeit	Arbeitsstellenbestand					Zugang		Abgang					
	Ingesamt	darunter sofort zu besetzen		darunter länger als 3 Monate vakant	durchschnittl. bisherige Vakanzzeit	Ingesamt	darunter sofort zu besetzen	Ingesamt	ohne Vakanzzeit	dar. weniger als 1 Monat vakant	dar. länger als 3 Monate vakant	durchschnittliche Laufzeit	durchschnittliche Vakanzzeit
		absolut	Anteil Sp. 1	Anteil Sp. 1	in Tagen		Anteil Sp. 6		Anteil Sp. 8	Anteil Sp. 8	Anteil Sp. 8	in Tagen	in Tagen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2015	568.743	519.420	91,3	37,5	109	2.162.359	61,9	2.061.599	6,7	29,1	32,2	93	84
2016	655.490	604.949	92,3	41,2	120	2.307.968	63,6	2.234.434	6,2	26,9	35,6	101	93
<b>Januar 2016</b>	580.844	526.488	90,6	43,3	122	157.190	57,6	165.333	6,2	21,3	39,5	108	99
Februar	613.885	558.945	91,1	40,7	115	211.653	61,2	177.941	6,3	27,1	38,7	106	98
März	634.516	578.803	91,2	38,7	113	191.960	62,8	171.288	7,4	30,4	34,5	97	88
April	640.131	590.150	92,2	36,8	115	188.192	64,1	182.023	6,7	28,6	32,1	96	87
Mai	654.788	606.526	92,6	38,1	114	195.304	65,4	180.318	5,9	28,9	32,1	97	88
Juni	664.872	615.580	92,6	41,0	118	193.502	64,0	183.254	6,0	26,9	34,3	97	89
Juli	673.889	624.054	92,6	40,3	118	201.308	64,5	192.157	6,5	28,1	34,4	98	89
August	685.238	631.201	92,1	41,2	119	204.099	65,0	192.511	6,7	28,2	34,5	97	89
September	686.797	644.473	93,8	42,0	123	191.913	65,1	189.989	6,9	27,0	34,0	98	89
Oktober	691.372	647.071	93,6	43,5	125	204.260	65,3	199.291	5,4	27,5	35,7	101	93
November	681.113	635.013	93,2	44,2	129	187.446	65,1	196.975	4,7	25,7	37,6	105	98
Dezember	658.435	601.082	91,3	44,3	130	181.141	62,5	203.354	5,5	23,0	40,2	111	103
<b>Januar 2017</b>	646.991	591.295	91,4	44,5	131	152.078	60,1	162.260	6,1	20,9	42,4	119	110
Februar	674.661	613.775	91,0	41,4	122	223.027	62,8	194.886	6,0	25,5	41,3	120	111
März	691.924	631.714	91,3	38,9	119	210.008	64,1	192.329	6,5	28,6	36,0	105	97
April	705.949	653.985	92,6	37,4	119	207.961	65,5	193.618	6,7	29,1	31,4	98	89
Mai	714.398	671.249	94,0	40,5	123	199.707	66,1	191.105	5,6	26,5	33,1	100	91
Juni	730.802	680.912	93,2	42,6	124	195.368	66,0	178.583	6,0	26,3	35,7	103	95
Juli	750.346	695.159	92,6	42,9	124	215.914	65,9	195.875	6,3	25,5	36,6	103	94
August	765.280	712.870	93,2	43,7	127	210.034	66,4	194.741	6,4	26,3	36,4	103	95
September	773.105	727.625	94,1	44,2	130	194.379	66,6	186.195	5,9	25,6	37,2	106	97
Oktober	779.712	734.806	94,2	45,0	131	203.886	68,3	196.724	4,9	25,6	38,8	110	102
November													
Dezember													
<b>gleitende JS aktuell<sup>2)</sup></b>	714.393	662.457	92,7	42,5	126	2.380.949	65,1	2.286.645	5,9	25,8	37,2	107	98
<b>gleitende JS Vorjahr<sup>2)</sup></b>	643.961	593.506	92,2	40,4	118	2.283.497	63,5	2.198.508	6,3	27,4	34,9	99	91

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>2)</sup> Bei Bestandsdaten handelt es sich um den gleitenden Jahresdurchschnitt, bei Bewegungsdaten um die gleitende Jahressumme.

## 2.2 Bestand, Zugang, Abgang und Lauf- und Vakanzzeiten von allen der BA gemeldeten Arbeitsstellen

Oktober 2017

<u>Zugang</u> 203.886		<u>Bestand</u> 779.712		<u>Abgang</u> 196.724		abgeschl. Vakanzzeit in Tagen	abgeschl. Laufzeit in Tagen		
sofort zu besetzen:	68,3 %	→	94,2 %	→	mit Vakanzzeit:	95,1 %	107	114	
					alle Stellenabgänge:		102	110	
später zu besetzen:	31,7 %	→	5,8 %	→	ohne Vakanzzeit:	4,9 %	0	30	
	<b>bisherige Vakanzzeit</b>		<b>in %</b>		<b>bisherige Laufzeit</b>		<b>Anteile in %</b>		
	5,8		keine Dauer		0,0		keine Dauer	4,9	0,0
	21,0		bis 1 Monat		22,3		bis 1 Monat	25,6	24,3
	28,3		1 bis 3 Monate		29,9		1 bis 3 Monate	30,6	33,4
	22,2		3 bis 6 Monate		24,0		3 bis 6 Monate	21,5	23,6
	22,8		6 Monate u. mehr		23,9		6 Monate u. mehr	17,4	18,7
	131		Insgesamt in Tagen		138				

### Analyse

Von den Arbeitsstellenzugängen im aktuellen Berichtsmonat waren 68 Prozent sofort zu besetzen, im Bestand hatten 94 Prozent diesen Status. 45 Prozent der Arbeitsstellenangebote waren bereits länger als 3 Monate vakant. Die bisherige Vakanzzeit betrug im Durchschnitt 131 Tage.

5% der abgemeldeten Stellen gingen ab ohne vakant gewesen zu sein; 39 Prozent waren länger als 3 Monate unbesetzt. Die abgeschlossene Vakanzzeit lag bei 102 Tagen und hat sich gegenüber Vorjahr um 9 Tage verlängert. Im gleitenden Jahresdurchschnitt - der saisonale- und Zufallsschwankungen glättet - nahm die abgeschlossene Vakanzzeit um 7 Tage zu und liegt bei 98 Tagen.

### Methodische Hinweise

1) Gemeldete Arbeitsstellen können danach unterschieden werden, ob sie sofort oder später zu besetzen sind. Arbeitsstellen zählen ab dem Zeitpunkt, ab dem sie zu besetzen sind, als vakant. Die Laufzeit einer Arbeitsstelle umfasst die Zeit ab Meldung der Arbeitsstelle und die Vakanzzeit die Zeit ab dem Besetzungstermin bis zur Abmeldung.

2) Für die Ermittlung von Lauf- und Vakanzzeiten gibt es zwei Messkonzepte. Die bisherige Lauf- und Vakanzzeit misst die Zeit, die bis zum Stichtag zurückgelegt wurde. Die Arbeitsstelle ist noch weiter im Bestand. Die abgeschlossene Lauf- und Vakanzzeit wird am Abgang gemessen und umfasst die Zeitspanne zwischen Beginn und Ende der Periode.

### 3.1 Bestand der BA gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

#### Zeitreihen

Zeit	alle Arbeitsstellen										
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon für...Beschäftigungsverhältnisse						Arbeitsstellen in saisonal geprägten Wirtschaftszweigen	
		absolut	in %	sozialversicherungspflichtige		geringfügige		sonstige <sup>2)</sup>		absolut	Anteil Sp. 1
	1	2	3	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1
			4	5	6	7	8	9	10	11	
2015	568.743	78.433	16,0	540.430	95,0	20.052	3,5	8.261	1,5	35.055	6,2
2016	655.490	86.747	15,3	627.144	95,7	20.325	3,1	8.021	1,2	39.652	6,0
<b>Januar 2016</b>	580.844	95.672	19,7	554.132	95,4	18.595	3,2	8.117	1,4	34.694	6,0
Februar	613.885	94.995	18,3	586.202	95,5	19.177	3,1	8.506	1,4	38.320	6,2
März	634.516	92.467	17,1	605.977	95,5	19.882	3,1	8.657	1,4	40.963	6,5
April	640.131	88.536	16,1	611.354	95,5	20.149	3,1	8.628	1,3	41.902	6,5
Mai	654.788	98.004	17,6	625.758	95,6	20.459	3,1	8.571	1,3	41.947	6,4
Juni	664.872	92.672	16,2	635.286	95,6	21.065	3,2	8.521	1,3	41.904	6,3
Juli	673.889	85.212	14,5	644.294	95,6	21.262	3,2	8.333	1,2	40.623	6,0
August	685.238	88.696	14,9	656.168	95,8	21.199	3,1	7.871	1,1	40.319	5,9
September	686.797	87.224	14,5	658.168	95,8	21.262	3,1	7.367	1,1	40.596	5,9
Oktober	691.372	79.136	12,9	662.961	95,9	21.143	3,1	7.268	1,1	40.189	5,8
November	681.113	70.828	11,6	653.787	96,0	20.088	2,9	7.238	1,1	38.278	5,6
Dezember	658.435	67.522	11,4	631.637	95,9	19.621	3,0	7.177	1,1	36.093	5,5
<b>Januar 2017</b>	646.991	66.147	11,4	621.146	96,0	19.013	2,9	6.832	1,1	37.177	5,7
Februar	674.661	60.776	9,9	648.487	96,1	19.401	2,9	6.773	1,0	40.664	6,0
März	691.924	57.408	9,0	665.382	96,2	19.465	2,8	7.077	1,0	42.863	6,2
April	705.949	65.818	10,3	679.041	96,2	19.818	2,8	7.090	1,0	44.623	6,3
Mai	714.398	59.610	9,1	687.573	96,2	19.991	2,8	6.834	1,0	44.171	6,2
Juni	730.802	65.930	9,9	703.306	96,2	20.305	2,8	7.191	1,0	44.512	6,1
Juli	750.346	76.457	11,3	722.714	96,3	20.311	2,7	7.321	1,0	43.524	5,8
August	765.280	80.042	11,7	738.010	96,4	20.206	2,6	7.064	0,9	42.603	5,6
September	773.105	86.308	12,6	746.188	96,5	20.450	2,6	6.467	0,8	42.007	5,4
Oktober	779.712	88.340	12,8	753.470	96,6	19.848	2,5	6.394	0,8	40.646	5,2
November											
Dezember											
Veränderung gegen Vormonat	6.607			7.282		-602		-73		-1.361	
Veränderung gegen Vorjahresmonat	88.340			90.509		-1.295		-874		457	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>2)</sup> sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainee. <sup>3)</sup> Vgl. Methodische Erläuterungen auf Seite 29.

### 3.1 Bestand der BA gemeldete Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen

Oktober 2017

	<u>Zugang</u> 203.886		<u>Bestand</u> 779.712		<u>Abgang</u> 196.724		abgeschl. Vakanzeit in Tagen	abgeschl. Laufzeit in Tagen
Arbeitsstellen:	100%		100%		100%		102	110
davon:								
sozialversicherungs- pflichtige Arbeitsstellen	96,8 %	→	96,6 %	→	96,4 %		102	110
geringfügige Arbeitsstellen	2,7 %	→	2,5 %	→	3,1 %		99	104
sonstige Arbeitsstellen	0,5 %	→	0,8 %	→	0,5 %		140	158

#### Analyse

Von allen gemeldeten Arbeitsstellen entfielen beim Zugang 97 Prozent und beim Bestand 97 Prozent auf sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse. Geringfügige Arbeitsstellen machten am Zugang 3 Prozent und am Bestand 3 Prozent aller Arbeitsstellen aus. Die abgeschlossene Vakanzeit von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen (102 Tage) war um 3 Tage länger als bei geringfügigen Arbeitsstellen (99 Tage).

#### Methodische Hinweise

Die Laufzeit einer Arbeitsstelle umfasst die Zeit ab Meldung der Arbeitsstelle, und die Vakanzeit die Zeit ab dem Besetzungstermin bis zur Abmeldung. Die abgeschlossene Lauf- und Vakanzeit werden am Abgang gemessen und umfassen die Zeitspanne zwischen Beginn und Ende der Periode. Aus verfahrenstechnischen Gründen ist in diesem Berichtsmonat für sonstige Arbeitsstellen ein Ausweis von Lauf- und Vakanzeiten nicht möglich.



### 3.2 Zugang aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

#### Zeitreihen

Zeit	alle Arbeitsstellen										
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon für...Beschäftigungsverhältnisse						Arbeitsstellen in saisonal geprägten Wirtschaftszweigen	
		absolut	in %	sozialversicherungspflichtige		geringfügige		sonstige <sup>2)</sup>		absolut	Anteil Sp. 1
	1	2	3	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1
	4	5	6	7	8	9	10	11			
2015	2.162.359	140.654	7,0	2.055.622	95,1	86.032	4,0	20.705	1,0	132.032	6,1
2016	2.307.968	145.609	6,7	2.209.578	95,7	82.393	3,6	15.997	0,7	135.068	5,9
<b>Januar 2016</b>	157.190	28.386	22,0	150.024	95,4	5.865	3,7	1.301	0,8	9.880	6,3
Februar	211.653	22.465	11,9	202.334	95,6	7.566	3,6	1.753	0,8	13.667	6,5
März	191.960	1.941	1,0	183.589	95,6	6.998	3,6	1.373	0,7	13.069	6,8
April	188.192	4.286	2,3	180.032	95,7	6.802	3,6	1.358	0,7	12.252	6,5
Mai	195.304	20.431	11,7	186.710	95,6	7.213	3,7	1.381	0,7	11.755	6,0
Juni	193.502	-450	-0,2	184.788	95,5	7.226	3,7	1.488	0,8	11.724	6,1
Juli	201.308	19.202	10,5	193.081	95,9	6.794	3,4	1.433	0,7	9.915	4,9
August	204.099	6.513	3,3	196.131	96,1	6.675	3,3	1.293	0,6	10.946	5,4
September	191.913	886	0,5	183.778	95,8	7.044	3,7	1.091	0,6	11.142	5,8
Oktober	204.260	17.478	9,4	195.536	95,7	7.436	3,6	1.288	0,6	11.758	5,8
November	187.446	-1.698	-0,9	179.986	96,0	6.293	3,4	1.167	0,6	9.722	5,2
Dezember	181.141	26.169	16,9	173.589	95,8	6.481	3,6	1.071	0,6	9.238	5,1
<b>Januar 2017</b>	152.078	-5.112	-3,3	146.361	96,2	4.831	3,2	886	0,6	10.243	6,7
Februar	223.027	11.374	5,4	214.835	96,3	6.945	3,1	1.247	0,6	13.330	6,0
März	210.008	18.048	9,4	201.771	96,1	6.720	3,2	1.517	0,7	12.660	6,0
April	207.961	19.769	10,5	200.155	96,2	6.438	3,1	1.368	0,7	13.155	6,3
Mai	199.707	4.403	2,3	192.704	96,5	6.042	3,0	961	0,5	11.339	5,7
Juni	195.368	1.866	1,0	188.509	96,5	5.843	3,0	1.016	0,5	11.038	5,6
Juli	215.914	14.606	7,3	207.980	96,3	6.521	3,0	1.413	0,7	10.907	5,1
August	210.034	5.935	2,9	203.180	96,7	5.817	2,8	1.037	0,5	10.310	4,9
September	194.379	2.466	1,3	187.693	96,6	5.833	3,0	853	0,4	10.041	5,2
Oktober	203.886	-374	-0,2	197.380	96,8	5.516	2,7	990	0,5	9.813	4,8
November											
Dezember											
Veränderung gegen Vormonat	9.507			9.687		-317		137		-228	
Veränderung gegen Vorjahresmonat	-374			1.844		-1.920		-298		-1.945	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>2)</sup> sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainee. <sup>3)</sup> Vgl. Methodische Erläuterungen auf Seite 29.

### 3.3 Abgang aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Art der Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

Zeitreihen

Zeit	alle Arbeitsstellen										
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon für...Beschäftigungsverhältnisse						Arbeitsstellen in saisonal geprägten Wirtschaftszweigen	
		absolut	in %	sozialversicherungspflichtige		geringfügige		sonstige <sup>2)</sup>		absolut	Anteil Sp. 1
	1	2	3	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1	absolut	Anteil Sp. 1
			4	5	6	7	8	9	10	11	
2015	2.061.599	103.014	5,3	1.956.997	94,9	86.876	4,2	17.726	0,9	126.927	6,2
2016	2.234.434	172.835	8,4	2.136.957	95,6	82.139	3,7	15.338	0,7	132.078	5,9
<b>Januar 2016</b>	165.333	27.532	20,0	157.487	95,3	6.611	4,0	1.235	0,7	8.763	5,3
Februar	177.941	23.098	14,9	169.715	95,4	6.973	3,9	1.253	0,7	10.147	5,7
März	171.288	5.051	3,0	163.836	95,6	6.361	3,7	1.091	0,6	10.348	6,0
April	182.023	7.896	4,5	174.269	95,7	6.520	3,6	1.234	0,7	11.299	6,2
Mai	180.318	10.744	6,3	172.147	95,5	6.824	3,8	1.347	0,7	11.700	6,5
Juni	183.254	4.872	2,7	175.158	95,6	6.659	3,6	1.437	0,8	11.765	6,4
Juli	192.157	26.771	16,2	184.125	95,8	6.642	3,5	1.390	0,7	11.160	5,8
August	192.511	3.033	1,6	184.182	95,7	6.733	3,5	1.596	0,8	11.240	5,8
September	189.989	2.223	1,2	181.607	95,6	6.937	3,7	1.445	0,8	10.786	5,7
Oktober	199.291	25.689	14,8	190.518	95,6	7.538	3,8	1.235	0,6	12.073	6,1
November	196.975	6.510	3,4	188.525	95,7	7.359	3,7	1.091	0,6	11.450	5,8
Dezember	203.354	29.416	16,9	195.388	96,1	6.982	3,4	984	0,5	11.347	5,6
<b>Januar 2017</b>	162.260	-3.073	-1,9	155.792	96,0	5.362	3,3	1.106	0,7	9.068	5,6
Februar	194.886	16.945	9,5	187.213	96,1	6.494	3,3	1.179	0,6	9.802	5,0
März	192.329	21.041	12,3	184.586	96,0	6.657	3,5	1.086	0,6	10.512	5,5
April	193.618	11.595	6,4	186.427	96,3	6.316	3,3	875	0,5	11.420	5,9
Mai	191.105	10.787	6,0	184.088	96,3	5.879	3,1	1.138	0,6	11.776	6,2
Juni	178.583	-4.671	-2,5	172.105	96,4	5.554	3,1	924	0,5	10.694	6,0
Juli	195.875	3.718	1,9	188.168	96,1	6.546	3,3	1.161	0,6	11.885	6,1
August	194.741	2.230	1,2	187.545	96,3	5.931	3,0	1.265	0,6	11.196	5,7
September	186.195	-3.794	-2,0	179.030	96,2	5.622	3,0	1.543	0,8	10.610	5,7
Oktober	196.724	-2.567	-1,3	189.689	96,4	6.113	3,1	922	0,5	11.077	5,6
November											
Dezember											
Veränderung gegen Vormonat	10.529			10.659		491		-621		467	
Veränderung gegen Vorjahresmonat	-2.567			-829		-1.425		-313		-996	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>2)</sup> sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainee. <sup>3)</sup> Vgl. Methodische Erläuterungen auf Seite 29.

### 3.4 Bestand sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen nach Befristung und geforderter Arbeitszeit <sup>1) 2)</sup>

#### Zeitreihen

Zeit	Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen																		
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		darunter															
				unbefristete Arbeitsstellen								befristete Arbeitsstellen							
				Insgesamt		davon				Insgesamt		davon							
						Vollzeit		Teilzeit				unbestimmte geforderte Arbeitszeit		Vollzeit		Teilzeit		unbestimmte geforderte Arbeitszeit	
absolut	in %	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1	absolut	Ant. Sp.1
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
2015	540.430	78.629	17,0	445.164	82,4	328.669	60,8	49.084	9,1	67.410	12,5	95.266	17,6	54.377	10,1	22.195	4,1	18.694	3,5
2016	627.144	86.713	16,0	518.243	82,6	378.933	60,4	55.282	8,8	84.027	13,4	108.901	17,4	57.608	9,2	23.998	3,8	27.295	4,4
<b>Januar 2016</b>	554.132	94.724	20,6	456.866	82,4	331.302	59,8	51.015	9,2	74.549	13,5	97.266	17,6	53.606	9,7	21.739	3,9	21.921	4,0
Februar	586.202	94.037	19,1	482.457	82,3	352.372	60,1	52.901	9,0	77.184	13,2	103.745	17,7	57.164	9,8	23.246	4,0	23.335	4,0
März	605.977	91.707	17,8	497.414	82,1	364.857	60,2	52.817	8,7	79.740	13,2	108.563	17,9	58.909	9,7	23.601	3,9	26.053	4,3
April	611.354	88.328	16,9	504.531	82,5	370.062	60,5	53.463	8,7	81.006	13,3	106.823	17,5	58.090	9,5	23.447	3,8	25.286	4,1
Mai	625.758	97.868	18,5	514.676	82,2	377.947	60,4	53.711	8,6	83.018	13,3	111.082	17,8	58.332	9,3	23.522	3,8	29.228	4,7
Juni	635.286	92.048	16,9	525.018	82,6	385.715	60,7	55.228	8,7	84.075	13,2	110.268	17,4	57.787	9,1	23.820	3,7	28.661	4,5
Juli	644.294	84.782	15,2	534.200	82,9	392.246	60,9	56.893	8,8	85.061	13,2	110.094	17,1	57.702	9,0	24.163	3,8	28.229	4,4
August	656.168	88.819	15,7	543.630	82,8	399.181	60,8	57.602	8,8	86.847	13,2	112.538	17,2	57.759	8,8	24.457	3,7	30.322	4,6
September	658.168	87.525	15,3	545.393	82,9	399.735	60,7	57.487	8,7	88.171	13,4	112.775	17,1	58.351	8,9	24.368	3,7	30.056	4,6
Oktober	662.961	80.041	13,7	546.613	82,5	399.050	60,2	57.659	8,7	89.904	13,6	116.348	17,5	60.078	9,1	25.251	3,8	31.019	4,7
November	653.787	72.334	12,4	539.563	82,5	391.897	59,9	57.888	8,9	89.778	13,7	114.224	17,5	59.230	9,1	25.303	3,9	29.691	4,5
Dezember	631.637	68.347	12,1	528.549	83,7	382.836	60,6	56.717	9,0	88.996	14,1	103.088	16,3	54.285	8,6	25.064	4,0	23.739	3,8
<b>Januar 2017</b>	621.146	67.014	12,1	521.656	84,0	377.732	60,8	56.645	9,1	87.279	14,1	99.490	16,0	53.150	8,6	25.019	4,0	21.321	3,4
Februar	648.487	62.285	10,6	544.440	84,0	394.694	60,9	58.243	9,0	91.503	14,1	104.047	16,0	55.304	8,5	26.095	4,0	22.648	3,5
März	665.382	59.405	9,8	560.027	84,2	406.402	61,1	58.797	8,8	94.828	14,3	105.355	15,8	56.681	8,5	26.043	3,9	22.631	3,4
April	679.041	67.687	11,1	573.450	84,4	417.943	61,5	59.990	8,8	95.517	14,1	105.591	15,6	56.837	8,4	25.871	3,8	22.883	3,4
Mai	687.573	61.815	9,9	582.441	84,7	424.582	61,8	60.287	8,8	97.572	14,2	105.132	15,3	57.309	8,3	25.110	3,7	22.713	3,3
Juni	703.306	68.020	10,7	596.353	84,8	435.452	61,9	61.771	8,8	99.130	14,1	106.953	15,2	58.374	8,3	25.716	3,7	22.863	3,3
Juli	722.714	78.420	12,2	614.079	85,0	449.601	62,2	63.384	8,8	101.094	14,0	108.635	15,0	59.455	8,2	26.247	3,6	22.933	3,2
August	738.010	81.842	12,5	628.825	85,2	461.535	62,5	64.398	8,7	102.892	13,9	109.185	14,8	59.681	8,1	26.134	3,5	23.370	3,2
September	746.188	88.020	13,4	636.983	85,4	467.188	62,6	65.467	8,8	104.328	14,0	109.205	14,6	59.806	8,0	25.686	3,4	23.713	3,2
Oktober	753.470	90.509	13,7	639.807	84,9	467.241	62,0	66.389	8,8	106.177	14,1	113.663	15,1	59.554	7,9	28.120	3,7	25.989	3,4
Veränd. gegen Vormonat	7.282			2.824		53		922		1.849		4.458		-252		2.434		2.276	
Veränd. gegen Vorjahresmon.	90.509			93.194		68.191		8.730		16.273		-2.685		-524		2.869		-5.030	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

<sup>2)</sup> Ab Berichtsmonat Januar 2017 sind Zeitreihenvergleiche für alle Ausprägungen des Merkmals „Geforderte Arbeitszeit“ durch Anpassungen in den Transformationsregeln in ihrer Aussagekraft etwas eingeschränkt.

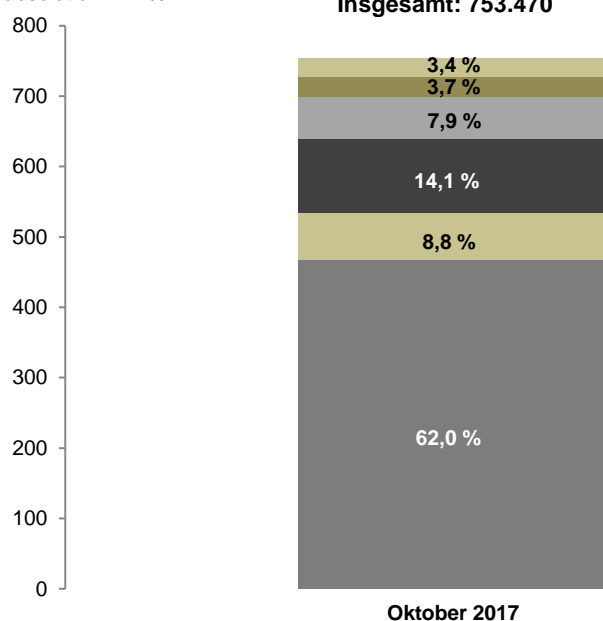
### 3.4 Bestand sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen nach Befristung und geforderter Arbeitszeit

Oktober 2017

#### Sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen nach unbefristet bzw. befristet und Vollzeit bzw. Teilzeit

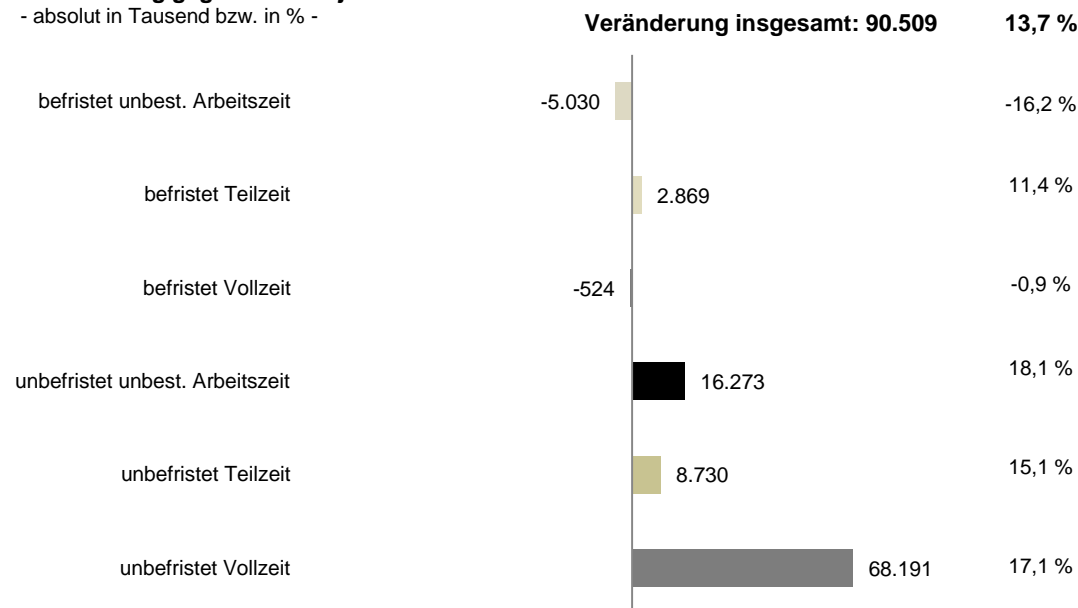
##### Anteile

- absolut bzw. in % -



##### Veränderung gegenüber Vorjahr

- absolut in Tausend bzw. in % -



#### Analyse

Von den 753.000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen waren 62 Prozent für eine unbefristete Vollzeit- und 9 Prozent für eine unbefristete Teilzeitarbeitsstelle. Befristete Vollzeitarbeitsstellen machten an allen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstellen 8 Prozent aus und befristete Angebote für eine Teilzeitarbeitsstelle 4 Prozent. Dazu kommen noch sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen ohne bestimmte geforderte Arbeitszeit.

#### Methodische Hinweise

- 1) Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Informationen der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.
- 2) Mit dem Berichtsmonat Mai 2012 wird das Merkmal „Geforderte Arbeitszeit“ an die geänderte Erfassung zur Arbeitszeit bei Arbeitsstellen angepasst und um die Ausprägung „Vollzeit oder Teilzeit“ erweitert. Die bisher bereits vorhandenen Ausprägungen „Vollzeit“ und „Teilzeit“ umfassen folgerichtig nur noch ausschließliche Arbeitszeitforderungen, während flexible Arbeitszeitforderungen in die neue Kategorie „Vollzeit oder Teilzeit“ einmünden. Eine rückwirkende Anpassung kann nicht erfolgen, so dass die Ergebnisse der Merkmalsausprägungen „Vollzeit“ und „Teilzeit“ nur eingeschränkt mit vorhergehenden Zeitpunkten vergleichbar sind und eine Verschiebung in die neue Kategorie stattfindet, die zu Verzerrungen von Vorjahresvergleichen führt.
- 3) die Kategorie "unbestimmte geforderte Arbeitszeit" beinhaltet Arbeitsstellen mit flexibler Arbeitszeitforderung (Vollzeit oder Teilzeit), Stellen für Heim- und Telearbeit sowie nicht zuordenbare Arbeitsstellen.

#### 4.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern; Ost <sup>1)</sup>

Zeitreihen

Ostdeutschland

Zeit	Arbeitsstellenzugang und abgeschlossene Vakanzzeit in Tagen nach Bundesländern; Ost															
	Deutschland		Ostdeutschland		davon											
					Berlin		Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern		Sachsen		Sachsen-Anhalt		Thüringen	
	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2015	2.162.359	84	428.121	77	81.846	80	59.184	76	48.212	73	110.272	74	58.162	76	70.445	85
2016	2.307.968	93	446.604	87	86.243	88	62.608	90	49.520	78	114.908	87	58.002	84	75.323	92
<b>Januar 2016</b>	157.190	99	31.873	91	6.582	94	4.551	89	3.791	80	7.984	89	3.546	89	5.419	102
Februar	211.653	98	41.365	88	7.986	92	5.569	88	4.709	78	10.775	85	5.717	87	6.609	97
März	191.960	88	37.148	82	6.625	92	5.677	74	4.368	67	9.318	78	4.503	76	6.657	96
April	188.192	87	38.020	78	6.532	85	5.087	79	4.421	63	10.169	76	5.418	78	6.393	85
Mai	195.304	88	38.309	82	6.784	104	5.730	73	4.139	60	9.828	84	5.161	74	6.667	82
Juni	193.502	89	38.647	84	6.668	87	5.647	87	4.388	72	10.123	88	5.617	83	6.204	83
Juli	201.308	89	37.214	85	6.911	83	5.205	92	3.997	77	9.585	89	4.885	77	6.631	87
August	204.099	89	38.606	87	8.114	90	5.444	95	4.067	75	10.062	85	4.681	86	6.238	92
September	191.913	89	35.750	86	6.818	83	4.363	92	3.712	81	9.760	87	4.831	86	6.266	85
Oktober	204.260	93	39.001	89	7.789	77	6.008	99	4.197	93	9.524	84	4.978	85	6.505	100
November	187.446	98	35.816	96	8.739	87	4.334	109	3.725	93	8.929	101	4.390	89	5.699	95
Dezember	181.141	103	34.855	96	6.695	78	4.993	100	4.006	99	8.851	100	4.275	104	6.035	99
<b>Januar 2017</b>	152.078	110	30.117	110	5.554	116	3.953	126	3.522	93	8.378	103	3.601	102	5.109	115
Februar	223.027	111	41.744	102	7.256	94	5.509	115	5.396	85	10.939	105	5.553	114	7.091	99
März	210.008	97	41.032	96	8.195	107	5.605	109	5.047	104	9.989	84	5.261	87	6.935	87
April	207.961	89	39.961	85	6.946	97	5.977	91	4.881	67	10.308	84	5.169	87	6.680	80
Mai	199.707	91	37.143	92	5.956	106	5.074	109	4.511	77	9.757	79	5.550	95	6.295	89
Juni	195.368	95	35.498	91	6.049	97	5.143	101	4.003	72	9.727	90	4.725	88	5.851	92
Juli	215.914	94	39.628	90	7.255	96	5.671	95	4.726	88	10.261	91	4.999	83	6.716	88
August	210.034	95	36.903	94	6.700	98	5.248	98	4.413	79	9.694	88	5.005	115	5.843	87
September	194.379	97	36.155	97	6.091	105	5.275	107	3.997	85	9.783	94	4.953	93	6.056	95
Oktober	203.886	102	37.690	101	6.356	100	5.902	107	4.232	85	10.265	97	4.907	124	6.028	99
November																
Dezember																
gleitende JS	2.380.949	98	446.542	96	81.792	99	62.684	105	52.459	85	116.881	93	58.388	98	74.338	94
Vorjahr	2.283.497	91	443.069	85	83.808	88	62.840	87	49.057	75	114.370	83	58.179	81	74.815	91
Veränderung abs.	97.452	8	3.473	11	-2.016	11	-156	18	3.402	10	2.511	10	209	17	-477	3
Veränderung in %	4,3	8,7	0,8	13,0	-2,4	12,7	-0,2	20,6	6,9	13,1	2,2	12,2	0,4	20,8	-0,6	3,3
Anteil in %	100		18,8		3,4		2,6		2,2		4,9		2,5		3,1	
gl. JS Vorjahr	100		19,4		3,7		2,8		2,1		5,0		2,5		3,3	

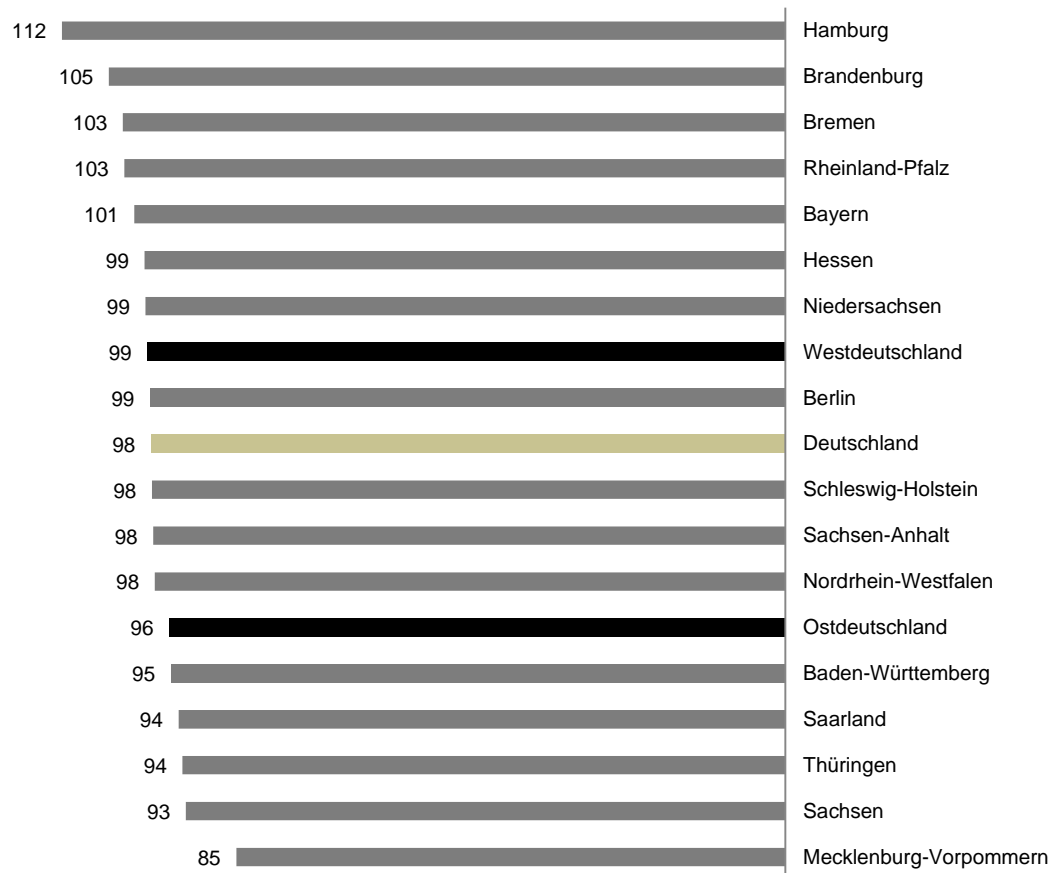
<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.  
Der Wert für Deutschland einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland.

#### 4.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern <sup>1)</sup>

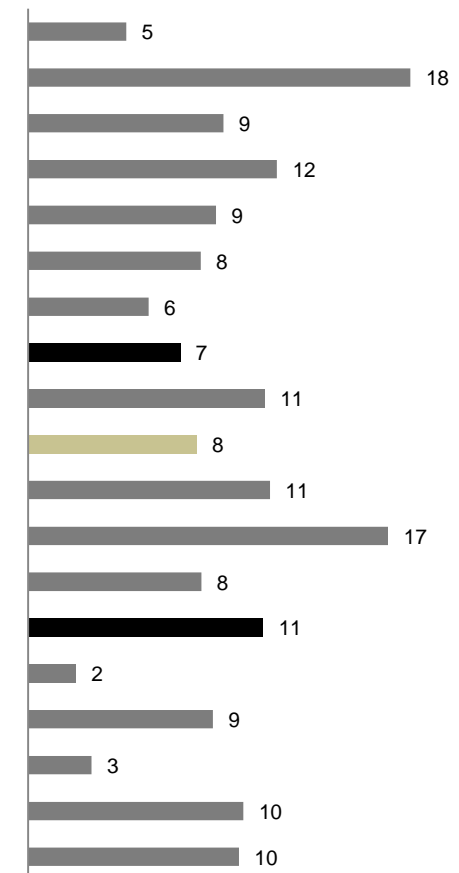
gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

##### Abgeschlossene Vakanzzeit für Arbeitsstellen nach Bundesländern

**Abgeschlossene Vakanzzeit**  
- in Tagen -



**Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum**  
- in Tagen -



<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.  
Der Wert für Deutschland einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland.

#### 4.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern; West <sup>1)</sup>

Zeitreihen

Westdeutschland

Zeit	Arbeitsstellenzugang und abgeschlossene Vakanzzeit in Tagen nach Bundesländern; West																					
	Westdeutschland		davon																			
			Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen		Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland	
	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2015	1.730.236	86	72.228	80	47.205	109	207.673	86	20.381	90	449.324	83	155.757	88	104.207	82	311.637	87	335.862	86	25.962	78
2016	1.857.435	94	77.768	90	49.017	107	217.969	96	21.587	95	483.069	91	168.766	95	108.616	95	334.767	94	368.962	94	26.914	88
<b>Januar 2016</b>	125.012	101	6.090	119	3.720	124	15.107	104	1.498	91	33.105	98	11.693	102	7.455	96	20.388	100	23.927	96	2.029	93
Februar	169.973	100	8.312	87	4.855	125	20.809	105	1.992	98	41.993	94	14.825	104	9.786	97	30.817	104	34.402	99	2.182	77
März	154.308	90	6.316	85	3.917	102	19.170	89	1.618	94	38.884	88	13.619	88	9.261	87	28.314	93	30.967	90	2.242	83
April	149.862	89	6.218	86	4.031	105	17.443	87	1.793	87	38.734	85	13.711	97	9.265	88	27.868	93	28.621	85	2.178	87
Mai	156.784	89	6.052	85	4.007	104	17.395	88	1.710	99	40.273	89	13.567	92	8.983	88	28.744	88	33.677	90	2.376	78
Juni	154.537	90	6.700	82	3.954	100	19.584	93	2.047	102	39.598	87	14.640	94	8.982	93	27.323	87	29.491	92	2.218	78
Juli	163.821	90	6.740	86	4.037	98	18.519	90	1.947	94	42.617	92	15.548	90	9.642	91	30.405	89	32.066	90	2.300	76
August	165.173	89	6.839	80	4.235	99	17.963	92	1.683	90	42.716	88	14.786	84	9.317	93	31.298	88	34.237	92	2.099	86
September	155.839	90	6.139	79	4.033	105	18.986	96	1.825	95	41.656	93	14.263	81	8.955	94	26.467	94	31.274	83	2.241	91
Oktober	164.902	94	6.802	87	4.651	115	19.023	99	2.055	90	44.634	91	14.627	90	10.049	94	28.943	93	31.465	98	2.653	86
November	151.344	98	5.827	96	4.100	91	17.594	106	1.776	89	39.874	92	14.201	106	8.558	102	27.190	98	30.095	100	2.129	84
Dezember	145.880	105	5.733	103	3.477	107	16.376	104	1.643	106	38.985	97	13.286	113	8.363	109	27.010	102	28.740	110	2.267	128
<b>Januar 2017</b>	121.803	110	5.247	128	3.391	118	14.514	113	1.528	117	33.529	107	11.188	123	6.964	109	20.674	100	23.066	111	1.702	94
Februar	180.881	113	8.347	90	4.068	109	20.879	113	1.664	118	47.604	128	15.115	104	11.006	112	33.675	106	36.040	110	2.483	96
März	168.655	97	7.307	86	4.587	120	20.694	96	1.995	115	43.325	95	14.669	96	9.691	95	30.722	95	33.299	100	2.366	98
April	167.654	90	6.532	84	4.128	110	19.744	90	1.950	85	44.074	85	14.302	93	10.067	101	31.000	87	33.509	93	2.348	83
Mai	162.215	91	6.108	99	3.774	110	18.718	94	1.593	96	42.591	92	14.358	91	9.775	90	30.788	83	32.265	93	2.245	86
Juni	159.526	96	6.049	98	3.436	119	18.442	93	1.889	95	43.290	92	14.389	100	9.305	106	29.110	93	31.405	97	2.211	85
Juli	175.887	95	6.830	94	4.582	116	20.284	93	1.660	96	46.931	97	15.317	94	10.656	98	32.009	91	34.947	96	2.671	88
August	172.830	95	6.065	89	4.405	113	18.656	100	2.013	115	46.095	92	14.784	96	10.354	97	32.085	94	35.864	96	2.509	85
September	157.966	97	5.464	104	3.732	118	19.654	92	1.697	103	42.788	99	14.667	88	10.120	97	27.607	96	29.510	99	2.727	93
Oktober	165.887	102	6.381	110	4.135	117	18.556	100	1.530	106	45.767	97	14.199	91	10.364	116	29.382	99	33.159	108	2.414	100
November																						
Dezember																						
gleitende JS	1.930.528	99	75.890	98	47.815	112	224.111	99	20.938	103	514.853	98	170.475	99	115.223	103	351.252	95	381.899	101	28.072	94
Vorjahr	1.836.663	92	77.105	87	48.699	108	217.202	94	21.445	94	476.186	90	167.555	91	108.252	91	330.309	93	363.347	92	26.563	86
Veränderung abs.	93.865	7	-1.215	11	-884	5	6.909	6	-507	9	38.667	8	2.920	8	6.971	12	20.943	2	18.552	9	1.509	9
Veränderung in %	5,1	7,8	-1,6	13,0	-1,8	4,3	3,2	6,0	-2,4	9,8	8,1	9,0	1,7	8,9	6,4	12,8	6,3	2,4	5,1	9,5	5,7	10,1
Anteil in %	81,1		3,2		2,0		9,4		0,9		21,6		7,2		4,8		14,8		16,0		1,2	
gl. JS Vorjahr	80,4		3,4		2,1		9,5		0,9		20,9		7,3		4,7		14,5		15,9		1,2	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

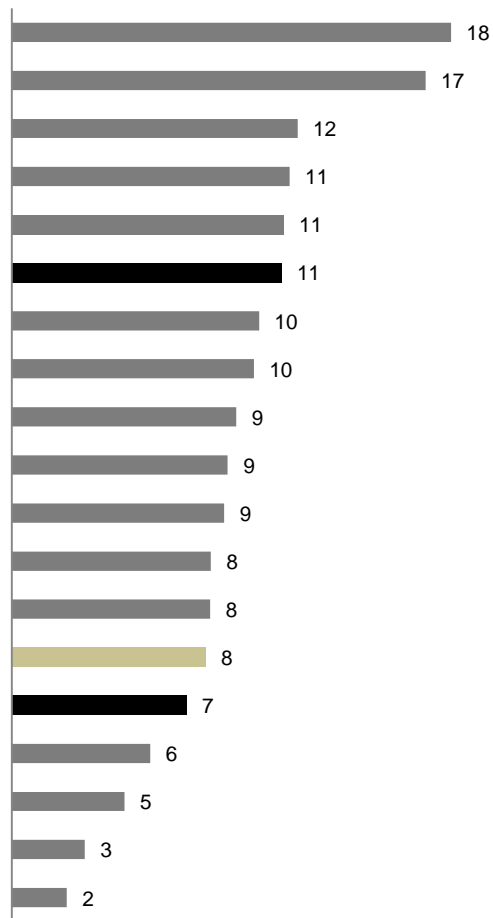


#### 4.1 Veränderung der abgeschlossenen Vakanzzeit und Zugänge aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Bundesländern <sup>1)</sup>

gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

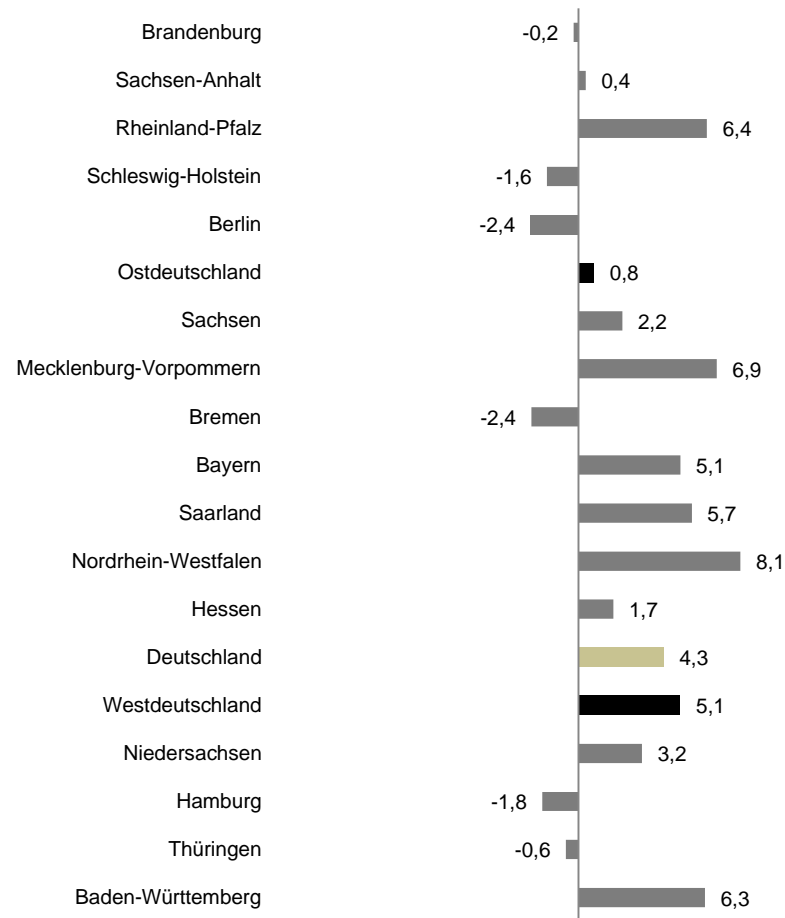
##### Abgeschlossene Vakanzzeit von Arbeitsstellen

- Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in Tagen -



##### Zugang von Arbeitsstellen

- Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % -



<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen. Der Wert für Deutschland einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland.

**5.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssektoren (nach der Klassifikation der Berufe 2010) <sup>1)</sup>**

Zeitreihen

Deutschland

Zeit	Arbeitsstellenzugang und abgeschlossene Vakanzzeit in Tagen nach Berufssektoren (eigene Abgrenzung)													
	Insgesamt		Alle Berufe ohne Helfer und Anlerntätigkeiten <sup>2)</sup>		davon									
					Produktionsberufe		Personenbezogene Dienstleistungsberufe		Kaufm. u. unternehmensbezog. Dienstleistungsber.		IT- und naturwissenschaftl. Dienstleistungsberufe		Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe	
	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit	Zugang	Vakanzzeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2015	2.162.359	84	1.725.763	88	599.462	99	422.823	86	433.439	73	50.693	100	219.346	84
2016	2.307.968	93	1.835.303	96	630.345	107	444.759	95	471.689	81	59.458	100	229.052	99
<b>Januar 2016</b>	157.190	99	128.071	101	42.117	119	32.983	95	33.708	81	3.863	107	15.400	101
Februar	211.653	98	173.018	100	60.351	114	43.310	97	43.060	79	5.453	115	20.844	105
März	191.960	88	156.298	91	54.205	103	38.117	90	39.729	76	5.156	99	19.091	94
April	188.192	87	151.521	89	53.064	97	36.898	90	37.853	76	4.824	95	18.882	91
Mai	195.304	88	156.610	92	53.359	99	36.930	93	42.523	82	4.801	95	18.997	90
Juni	193.502	89	152.598	92	53.042	100	37.120	92	37.951	79	4.558	95	19.927	94
Juli	201.308	89	156.527	94	56.032	103	36.512	95	38.711	79	5.269	101	20.003	96
August	204.099	89	159.554	94	55.281	103	37.364	92	41.743	80	5.114	95	20.052	99
September	191.913	89	149.444	94	52.207	104	36.123	92	37.894	78	4.977	98	18.243	99
Oktober	204.260	93	159.214	97	53.921	109	38.274	98	41.506	79	4.980	95	20.533	101
November	187.446	98	146.567	102	48.650	113	35.125	101	38.844	85	4.968	109	18.980	107
Dezember	181.141	103	145.881	107	48.116	120	36.003	104	38.167	95	5.495	96	18.100	107
<b>Januar 2017</b>	152.078	110	121.881	113	41.335	131	30.136	107	31.489	93	4.200	101	14.721	115
Februar	223.027	111	181.896	109	65.107	127	44.491	106	44.778	85	6.234	109	21.286	113
März	210.008	97	169.196	99	60.735	110	39.369	102	42.183	80	5.914	99	20.995	105
April	207.961	89	166.609	92	60.419	101	38.956	92	41.390	76	5.875	98	19.969	95
Mai	199.707	91	158.146	94	57.647	103	36.408	94	38.503	78	5.446	94	20.142	98
Juni	195.368	95	152.611	98	52.335	110	35.194	97	38.749	79	5.502	104	20.831	101
Juli	215.914	94	166.234	98	58.968	107	37.015	101	41.075	82	5.791	98	23.385	100
August	210.034	95	163.196	99	58.677	112	35.528	102	41.451	79	5.826	107	21.714	99
September	194.379	97	150.664	101	53.110	112	33.936	102	38.371	85	5.371	101	19.876	100
Oktober	203.886	102	151.634	107	51.640	121	34.925	107	38.746	84	5.574	109	20.749	109
November														
Dezember														
gleitende JS	2.380.949	98	1.874.515	101	656.739	114	437.086	101	473.746	84	66.196	102	240.748	104
Vorjahr	2.283.497	91	1.819.505	94	622.384	105	444.659	94	468.010	78	57.333	100	227.119	96
Veränderung abs.	97.452	8	55.010	7	34.355	9	-7.573	7	5.736	6	8.863	2	13.629	8
Veränderung in %	4,3	8,7	3,0	7,8	5,5	8,2	-1,7	7,9	1,2	7,3	15,5	2,1	6,0	8,6
Anteil in %	100		78,7		27,6		18,4		19,9		2,8		10,1	
gl. JS Vorjahr	100		79,7		27,3		19,5		20,5		2,5		9,9	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

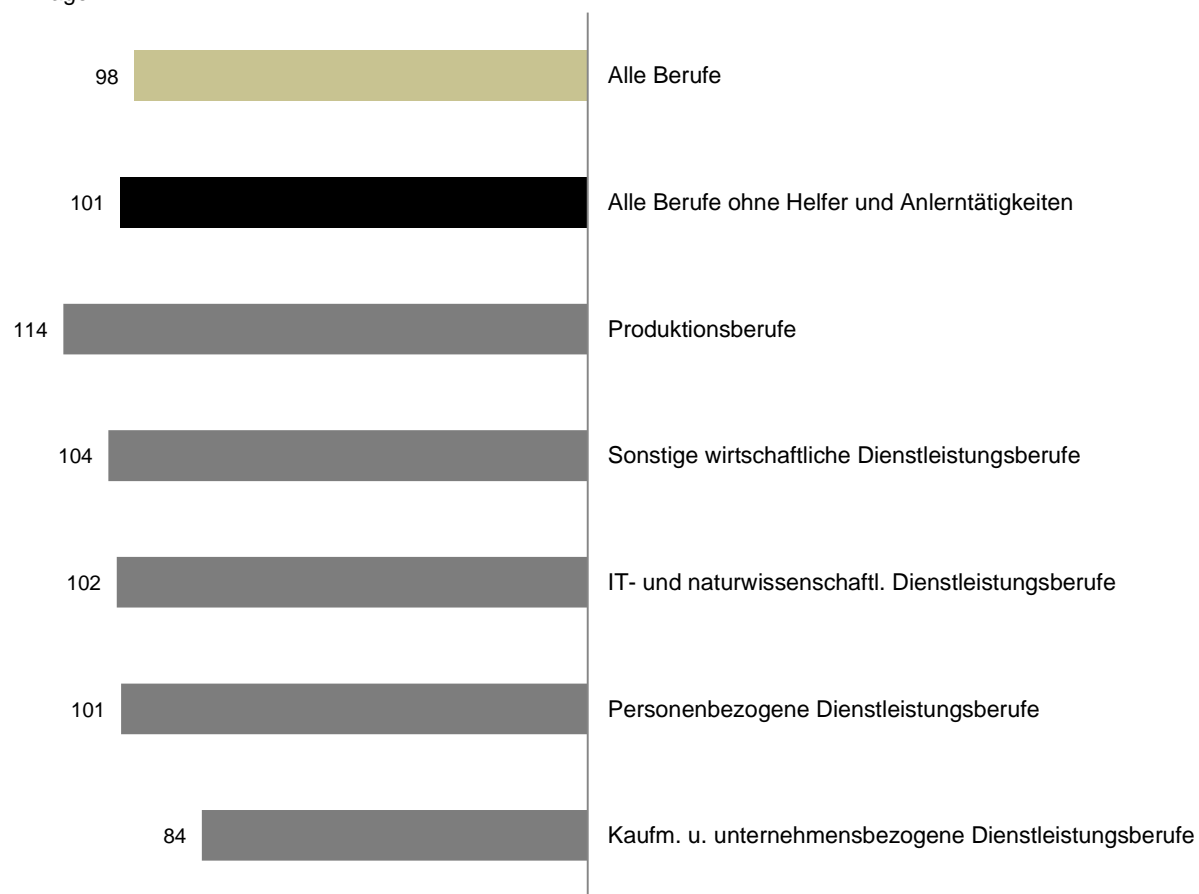
<sup>2)</sup> Fälle ohne Angaben zum Beruf sind hier ebenfalls nicht berücksichtigt

## 5.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssektoren (nach der Klassifikation der Berufe 2010) <sup>1)</sup>

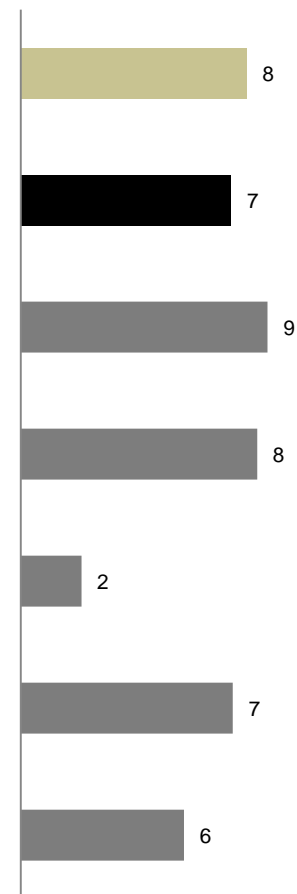
gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

### Abgeschlossene Vakanzzeit für Arbeitsstellen nach Berufssektoren

**Abgeschlossene Vakanzzeit**  
- in Tagen -



**Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum**  
- in Tagen -



<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

## 5.2 Engpassanalyse: Berufsordnungen mit den längsten Vakanzzeiten für sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

Oktober 2017

Zielberuf (Klassifikation der Berufe 2010)	Ausgewählte Indikatoren für Engpassberufe (ohne Helfer und Anlerntätigkeiten) (gleitender aktueller Jahresdurchschnitt)						
	Gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen					Arbeitslose	auf 100 Arbeitsstellen kommen ... Arbeitslose
	Zugang	Bestand	davon		abgeschlossene Vakanzzeit		
			länger als 3 Monate im Bestand				
	absolut	absolut	absolut	Anteil in % an Sp. 2	in Tagen	absolut	Relation
1	2	3	4	5	6	7	
<b>Insgesamt</b>	<b>1.280.598</b>	<b>409.533</b>	<b>179.668</b>	<b>43,9</b>	<b>102</b>	<b>1.240.807</b>	<b>303</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	4,3	10,9	16,1	2,0	7	-6,3	-56
<b>942 Schauspiel, Tanz und Bewegungskunst</b>	<b>64</b>	<b>252</b>	<b>250</b>	<b>99,3</b>	<b>276</b>	<b>1.686</b>	<b>670</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-92,8	-33,2	7,8	37,8	228	2,5	233
<b>522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr</b>	<b>1.033</b>	<b>584</b>	<b>308</b>	<b>52,7</b>	<b>191</b>	<b>257</b>	<b>44</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	62,9	54,3	55,4	0,4	24	7,5	-19
<b>821 Altenpflege</b>	<b>21.550</b>	<b>10.881</b>	<b>6.442</b>	<b>59,2</b>	<b>170</b>	<b>3.314</b>	<b>30</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	6,8	15,8	18,8	1,5	9	-6,0	-7
<b>512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastruktur</b>	<b>1.907</b>	<b>842</b>	<b>466</b>	<b>55,4</b>	<b>168</b>	<b>705</b>	<b>84</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	10,2	-4,5	-6,3	-1,1	33	-4,7	0
<b>342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik</b>	<b>16.379</b>	<b>8.007</b>	<b>4.625</b>	<b>57,8</b>	<b>164</b>	<b>5.077</b>	<b>63</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	6,3	14,0	17,2	1,6	15	-9,9	-17
<b>262 Energietechnik</b>	<b>24.997</b>	<b>11.438</b>	<b>6.389</b>	<b>55,9</b>	<b>153</b>	<b>8.771</b>	<b>77</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	9,2	19,6	26,7	3,1	14	-8,4	-23
<b>283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung</b>	<b>720</b>	<b>320</b>	<b>175</b>	<b>54,7</b>	<b>153</b>	<b>853</b>	<b>267</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-1,5	-3,4	-2,6	0,5	0	2,7	16
<b>823 Körperpflege</b>	<b>17.728</b>	<b>7.844</b>	<b>4.251</b>	<b>54,2</b>	<b>150</b>	<b>16.216</b>	<b>207</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-4,5	3,0	7,8	2,4	11	-1,7	-10
<b>331 Bodenverlegung</b>	<b>5.310</b>	<b>2.305</b>	<b>1.260</b>	<b>54,7</b>	<b>144</b>	<b>3.507</b>	<b>152</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-1,2	11,4	17,9	3,0	18	-8,1	-32
<b>514 Servicekräfte im Personenverkehr</b>	<b>1.570</b>	<b>937</b>	<b>518</b>	<b>55,3</b>	<b>143</b>	<b>1.068</b>	<b>114</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	12,1	66,5	108,6	11,1	38	5,4	-66
<b>434 Softwareentwicklung und Programmierung</b>	<b>8.018</b>	<b>3.561</b>	<b>1.916</b>	<b>53,8</b>	<b>143</b>	<b>5.935</b>	<b>167</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	10,3	23,3	34,1	4,4	5	-2,2	-43
<b>531 Obj., Pers., Brandschutz, Arbeitssicherh.</b>	<b>29.949</b>	<b>12.045</b>	<b>6.202</b>	<b>51,5</b>	<b>142</b>	<b>91.350</b>	<b>758</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-15,8	-17,0	-17,5	-0,3	22	6,7	168
<b>845 Fahr-, Sportunterricht außerschul. Bild.</b>	<b>2.816</b>	<b>1.218</b>	<b>622</b>	<b>51,1</b>	<b>140</b>	<b>4.035</b>	<b>331</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	2,0	16,0	24,1	3,3	16	-1,1	-58
<b>813 Gesundh., Krankenpfl., Rettungsd., Geburtsh.</b>	<b>22.171</b>	<b>9.377</b>	<b>4.912</b>	<b>52,4</b>	<b>139</b>	<b>6.322</b>	<b>67</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	-3,9	5,8	9,7	1,9	15	0,5	-4
<b>212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.</b>	<b>1.038</b>	<b>427</b>	<b>222</b>	<b>52,0</b>	<b>138</b>	<b>1.213</b>	<b>284</b>
Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in % bzw. absolut	0,2	21,3	34,6	5,1	27	-7,1	-87

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen und umfassen nur Fälle/Meldungen mit Angabe zum Beruf. Ohne Arbeitsstellen aus dem Wirtschaftszweig der Arbeitnehmerüberlassung. Erläuterungen zur Engpassanalyse vgl. nächste Seite.

## 5.2 Engpassanalyse: Berufsordnungen mit den längsten Vakanzenzeiten für sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen <sup>1)</sup>

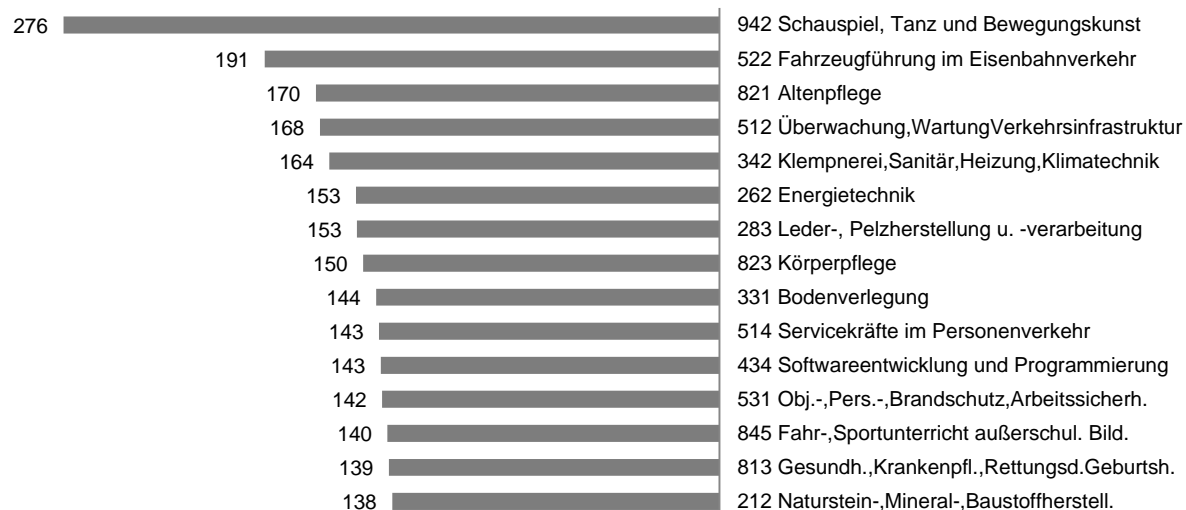
Oktober 2017

### Abgeschlossene Vakanzenzeit für sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen nach Berufsordnungen (Klassifikation der Berufe 1988)

gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

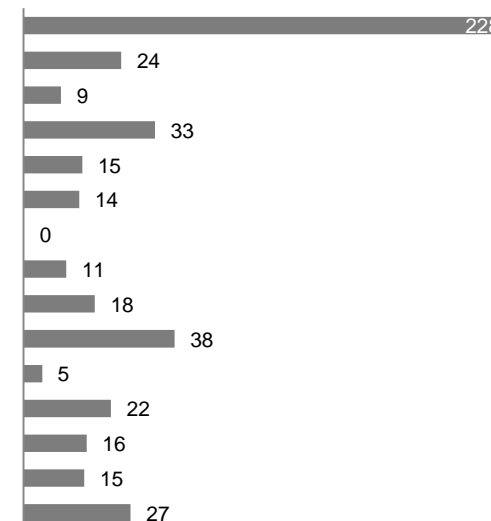
#### Abgeschlossene Vakanzenzeit

- in Tagen -



#### Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum

- in Tagen -



### Methodische Hinweise

Die abgeschlossene Vakanzenzeit misst die Zeitspanne vom gewünschten Besetzungstermin bis zur Abmeldung der Arbeitsstelle und damit den Zeitraum in dem eine Arbeitsstelle nicht besetzt werden konnte und Wertschöpfung verloren ging. Je länger es dauert bis eine Arbeitsstelle besetzt bzw. abgemeldet wird, desto schwieriger gestaltete sich im Regelfall die Suche nach einem passenden Bewerber. Daher wird die abgeschlossene Vakanzenzeit als Hauptindikator für die durchgeführte Engpassanalyse nach Berufen herangezogen. Bei den Auswertungen wurden nur die Fälle mit Angabe zu einem Beruf berücksichtigt. Zudem wurden Helfer- und Anlernertätigkeiten nicht mit einbezogen, um den Arbeitsmarkt für Fachkräfte genauer darstellen zu können (vgl. Tabelle 6.1). Um verzerrungsfreie Ergebnisse zu erhalten wurden nur Berufe berücksichtigt mit mindestens 100 Arbeitsstellen und Arbeitslosen im Bestand im gleitenden Jahresdurchschnitt. Als Berufe mit möglichen Engpässen werden diejenigen identifiziert, deren Vakanzenzeit deutlich länger war als im Durchschnitt über alle Berufe. Neben der Vakanzenzeit können die Anzahl der Arbeitsstellen, die bereits länger als 3 Monate im Bestand gemeldet sind und die Relation der gemeldeten Arbeitslosen zu den gemeldeten Arbeitsstellen als weitere Indikatoren angesehen werden. Dabei ist zu beachten, dass es bei den Arbeitslosen noch eine höhere Zahl von Fällen ohne Informationen zum Zielberuf gibt (im Jahresdurchschnitt 2016 etwa 6 Prozent). Dies führt zu Verzerrungen der Relation Arbeitslose je Arbeitsstelle. Diese Verzerrungen können regional und im zeitlichen Verlauf variieren. Die Auswertungen zu Engpassberufen beziehen sich jeweils nur auf Arbeitsstellen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse und entsprechen damit dem Arbeitskräfteangebot der registrierten Arbeitslosen, die im Regelfall ein derartiges Beschäftigungsverhältnis anstreben. Diese Arbeitsstellen machen über 90 Prozent aller Arbeitsstellen aus. Arbeitsstellen aus dem Wirtschaftszweig der Arbeitnehmerüberlassung werden nicht berücksichtigt. Für weitere Informationen vgl. auch Methodische Erläuterungen auf S.35 und auch den Analytikreport der Statistik "Analyse der gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufen (Engpassanalyse)."

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

## 6.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Anforderungsniveau <sup>1)</sup>

### Zeitreihen

Zeit	Arbeitsstellenzugang und abgeschlossene Vakanzzeit in Tagen nach Anforderungsniveau									
	alle Anforderungsniveaus		darunter							
			Helfer und Anlern Tätigkeiten		Fachkräfte		Spezialisten		Experten	
	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2015	2.162.359	84	436.404	71	1.384.380	88	175.805	90	165.578	85
2016	2.307.968	93	472.493	78	1.454.383	97	187.854	97	193.066	88
<b>Januar 2016</b>	157.190	99	29.101	92	99.799	103	13.051	100	15.221	83
Februar	211.653	98	38.607	88	136.956	101	18.035	99	18.027	90
März	191.960	88	35.646	75	123.674	92	16.148	92	16.476	87
April	188.192	87	36.651	77	120.405	89	15.551	93	15.565	82
Mai	195.304	88	38.678	72	124.782	92	15.739	97	16.089	88
Juni	193.502	89	40.882	73	122.060	92	15.485	93	15.053	89
Juli	201.308	89	44.779	71	124.815	94	15.432	95	16.280	92
August	204.099	89	44.537	70	125.274	95	15.696	95	18.584	83
September	191.913	89	42.442	72	119.292	94	15.352	97	14.800	86
Oktober	204.260	93	45.038	78	127.567	99	15.833	100	15.814	83
November	187.446	98	40.872	81	116.356	103	15.252	100	14.959	94
Dezember	181.141	103	35.260	88	113.403	109	16.280	104	16.198	101
<b>Januar 2017</b>	152.078	110	30.188	101	96.290	116	12.599	103	12.992	99
Februar	223.027	111	41.130	119	144.516	111	19.510	109	17.870	95
März	210.008	97	40.811	87	133.827	100	17.825	102	17.544	92
April	207.961	89	41.346	77	132.113	92	17.214	94	17.282	86
Mai	199.707	91	41.544	82	126.196	95	16.216	94	15.734	85
Juni	195.368	95	42.756	84	121.537	99	15.195	99	15.879	91
Juli	215.914	94	49.675	81	133.411	98	16.096	102	16.727	90
August	210.034	95	46.837	79	129.079	100	16.806	102	17.311	89
September	194.379	97	43.713	83	120.931	103	14.646	103	15.087	85
Oktober	203.886	102	52.251	84	121.447	108	15.190	109	14.997	91
November										
Dezember										
gleitende JS	2.380.949	98	506.383	87	1.489.106	103	192.829	102	192.580	92
Vorjahr	2.283.497	91	463.773	76	1.440.725	95	186.434	96	192.346	86
Veränderung abs.	97.452	8	42.610	11	48.381	8	6.395	6	234	6
Veränderung in %	4,3	8,7	9,2	14,0	3,4	8,2	3,4	6,0	0,1	6,7
Anteil in %	100		21,3		62,5		8,1		8,1	
gl. JS Vorjahr	100		20,3		63,1		8,2		8,4	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.

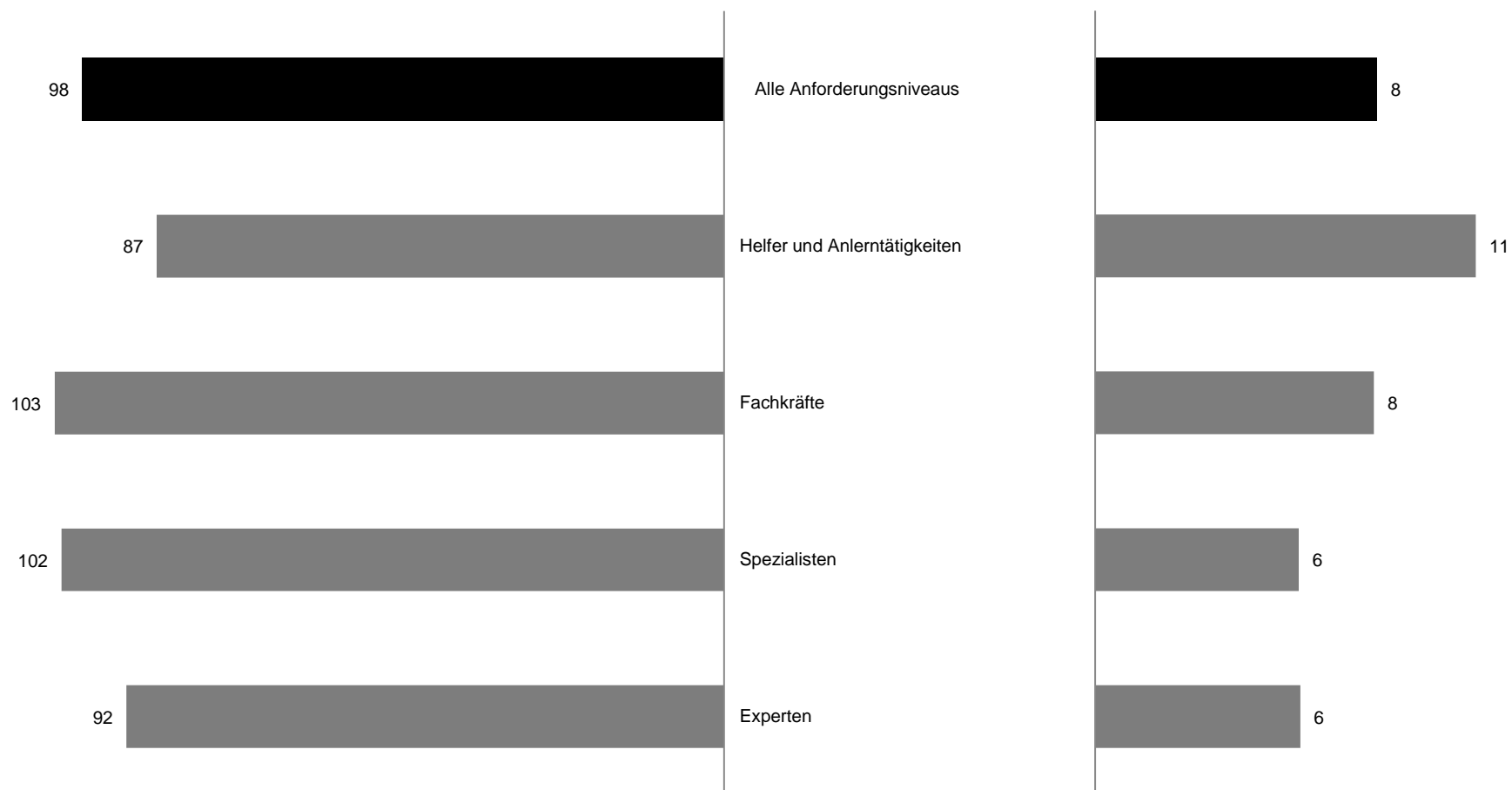
## 6.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Anforderungsniveau <sup>1)</sup>

gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

### Abgeschlossene Vakanzzeit für Arbeitsstellen nach Anforderungsniveau <sup>1)</sup>

**Abgeschlossene Vakanzzeit**  
- in Tagen -

**Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum**  
- in Tagen -



<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen.



## 7.1 Zugang und abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

Zeitreihen

Zeit	Arbeitsstellenzugang und abgeschlossene Vakanzzeit in Tagen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>																					
	alle Wirtschaftszweige		darunter																			
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel, Instandhaltung/ Rep. von KFZ		Verkehr und Lagerei		Gastgewerbe		Wirtschaftliche Dienstleistungen <sup>2)</sup>		Arbeitnehmerüberlassung		Öffentl. Verwaltung, Erziehung, Gesundheit		Sonstige Dienstleistungen	
	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz	Zugang	Vakanz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2015	2.162.359	84	10.512	68	174.160	87	98.190	100	219.516	82	78.990	97	119.607	86	303.330	92	749.147	84	329.450	69	67.362	82
2016	2.307.968	93	10.687	73	186.260	96	105.877	117	236.538	89	79.538	111	122.350	98	317.565	105	799.058	90	365.197	78	70.841	88
<b>Januar 2016</b>	157.190	99	730	78	11.453	104	6.631	127	15.238	94	4.913	119	9.041	102	22.137	101	52.078	107	28.992	72	5.116	86
Februar	211.653	98	1.105	70	16.953	104	11.179	123	20.231	92	6.965	121	12.356	99	29.278	108	70.796	99	34.645	76	7.040	94
März	191.960	88	1.407	70	15.355	92	10.205	105	18.332	92	6.119	121	11.457	85	26.198	100	63.020	85	32.689	71	6.200	92
April	188.192	87	973	59	15.596	87	9.906	99	17.924	84	6.082	98	11.096	84	26.119	104	64.175	85	29.515	72	5.761	86
Mai	195.304	88	941	52	15.731	89	9.070	98	19.013	95	6.782	98	10.659	86	25.253	106	67.170	82	34.010	74	5.511	90
Juni	193.502	89	826	67	16.285	88	8.917	105	19.014	89	7.151	113	10.722	89	25.334	103	69.297	83	29.180	79	5.512	85
Juli	201.308	89	820	76	15.928	91	8.625	110	19.278	86	6.907	107	8.922	94	28.303	104	76.196	85	29.320	77	5.874	87
August	204.099	89	860	84	16.163	93	8.506	116	20.187	92	6.946	103	9.913	103	27.441	103	75.820	82	31.392	74	5.713	87
September	191.913	89	792	74	15.550	93	8.700	116	22.141	89	6.898	108	10.199	104	26.196	101	65.820	86	27.284	76	7.361	68
Oktober	204.260	93	807	84	16.649	99	8.925	121	24.779	85	7.484	110	10.795	106	27.919	104	69.929	89	29.970	79	5.885	93
November	187.446	98	699	90	15.285	100	7.860	131	20.720	91	7.009	119	8.849	109	26.343	112	64.775	92	28.082	82	5.435	98
Dezember	181.141	103	727	93	15.312	108	7.353	150	19.681	85	6.282	117	8.341	112	27.044	108	59.982	100	30.118	100	5.433	97
<b>Januar 2017</b>	152.078	110	724	88	11.576	116	6.459	169	16.112	96	4.981	132	9.424	121	22.719	110	52.097	111	22.967	95	4.231	98
Februar	223.027	111	1.377	81	18.488	108	11.990	148	21.692	100	7.725	225	11.790	104	31.560	119	77.264	107	33.371	84	6.500	104
März	210.008	97	1.376	62	18.442	99	11.200	120	20.494	92	7.110	121	11.081	95	30.365	108	70.504	91	31.964	87	6.219	105
April	207.961	89	1.208	62	19.441	94	10.798	104	19.752	85	7.183	114	11.781	85	29.992	101	69.289	86	31.476	76	5.739	88
Mai	199.707	91	904	58	18.087	97	9.210	110	19.513	90	7.306	100	10.241	88	26.921	99	72.512	89	28.451	80	5.438	96
Juni	195.368	95	847	79	17.564	95	8.429	127	19.792	94	7.853	115	9.978	92	27.906	102	67.907	93	28.457	81	5.476	101
Juli	215.914	94	973	74	19.443	93	9.159	125	21.994	93	8.348	102	9.750	101	30.418	102	77.734	90	30.944	85	5.877	98
August	210.034	95	816	87	18.861	98	9.116	137	21.642	95	7.416	119	9.323	104	31.422	103	74.639	88	29.816	80	5.715	90
September	194.379	97	841	103	17.656	101	8.783	137	21.740	100	7.719	115	9.026	106	27.268	104	67.021	91	28.049	83	5.181	99
Oktober	203.886	102	921	84	17.786	107	8.431	142	22.438	93	7.734	121	8.691	117	35.227	111	68.014	100	28.474	79	5.099	95
November																						
Dezember																						
gleitende JS	2.380.949	98	11.413	78	207.941	101	108.788	132	245.570	93	86.666	127	118.275	103	347.185	107	821.738	95	352.169	84	66.343	97
Vorjahr	2.283.497	91	10.589	72	181.971	94	104.266	112	232.064	88	77.601	109	123.302	96	317.540	102	786.064	88	366.731	75	70.772	87
Veränderung abs.	97.452	8	824	7	25.970	7	4.522	21	13.506	5	9.065	19	-5.027	6	29.645	5	35.674	6	-14.562	10	-4.429	10
Veränderung in %	4,3	8,7	7,8	9,1	14,3	7,7	4,3	18,4	5,8	5,6	11,7	17,1	-4,1	6,6	9,3	4,5	4,5	7,2	-4,0	13,3	-6,3	11,8
Anteil in %	100		0,5		8,7		4,6		10,3		3,6		5,0		14,6		34,5		14,8		2,8	
gl. JS Vorjahr	100		0,5		8,0		4,6		10,2		3,4		5,4		13,9		34,4		16,1		3,1	

<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen und basieren auf der Klassifikation (WZ 2008).

<sup>2)</sup> Wirtschaftliche Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung.

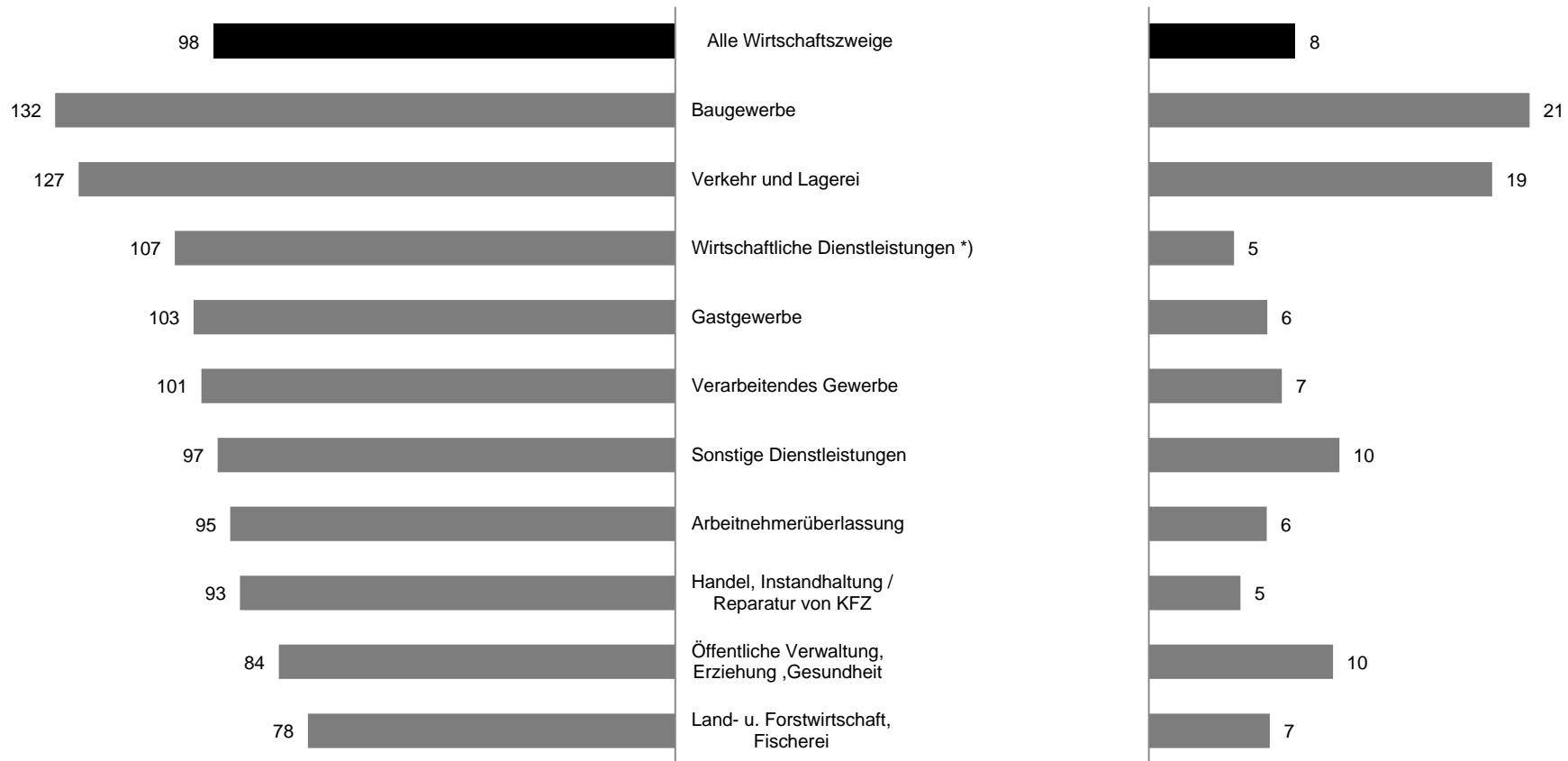
## 7.1 Abgeschlossene Vakanzzeit aller der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

gleitender Jahreszeitraum November 2016 bis Oktober 2017

### Abgeschlossene Vakanzzeit der BA gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>

**Abgeschlossene Vakanzzeit**  
- in Tagen -

**Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum**  
- in Tagen -



<sup>1)</sup> Die Auswertungen basieren ausschließlich auf Daten der den Agenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen (§44b SGB II) gemeldeten Arbeitsstellen und basieren auf der Klassifikation (WZ 2008).

<sup>\*)</sup> Wirtschaftliche Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung.

## Methodische Erläuterungen

Die Zahl der Erwerbstätigen gibt einerseits an, in welchem Umfang die Anbieter von Arbeitskraft Beschäftigung gefunden haben, andererseits, in welchem Ausmaß die Nachfrage nach Arbeitskräften befriedigt werden konnte. Neben dieser sog. **realisierten Nachfrage** gibt es ähnlich Arbeitslosigkeit und Stiller Reserve beim Kräfteangebot aber auch eine **nicht realisierte Nachfrage**, also einen Kräftebedarf, der (noch) nicht befriedigt werden konnte. Ein Teil der noch nicht realisierten Nachfrage wird bei den Agenturen für Arbeit als **gemeldete Arbeitsstellen** erfasst. Einen umfassenderen Einblick in die nicht realisierte Kräftenachfrage gibt eine Repräsentativbefragung im Auftrag des IAB. Dort werden alle Stellen erfasst, also auch die Angebote, die den Agenturen nicht gemeldet wurden. Analog zur Arbeitslosenquote kann eine **Arbeitsstellenquote** gebildet werden. Sie bringt zum Ausdruck, welcher Anteil der Kräftenachfrage zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht realisiert werden kann und ist ein erster Indikator für Knappheit.

$$\text{Arbeitsstellenbestandsquote} = \frac{\text{gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen}}{(\text{sozialversicherungspflichtige Beschäftigung} + \text{gemeldete sozialversicherungspflichtige Arbeitsstellen})}$$

Bei der Verwendung der Arbeitsstellenbestandsquote muss immer klar sein:

1. Die Höhe der Arbeitsstellenquote hängt von der Einschaltung der Arbeitsagenturen ab und ist deshalb nur bedingt als Knappheits- bzw. Nachfrageindikator zu interpretieren. Dieser Vorbehalt gilt auch für Veränderungen der Quoten, die auch auf Veränderungen der Einschaltung beruhen können.
2. Die verwendete Arbeitsstellenquote kann nur die Nachfrage nach sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung berücksichtigen. Damit wird insbesondere selbständige Erwerbstätigkeit und geringfügig entlohnte Beschäftigung aus der Betrachtung ausgeklammert.

Die Einschaltung der Agenturen in die Arbeitsstellenbesetzungsprozesse wird mit zwei Maßzahlen abgebildet. Die **Meldequote** bezieht sich auf Bestandsgrößen und wird im Rahmen der Repräsentativbefragung des IAB erhoben. (vgl. dazu Kapitel 1.2 zum Gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot). Außerdem kennt die BA über die gemeldeten Arbeitsstellen hinaus noch weitere Arbeitsstellen, vor allem über die Stellenbörse und den Job-Roboter; nach Untersuchungen des IAB kennen die Agenturen für Arbeit damit deutlich mehr als die Hälfte des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots. Ein anderes Maß ist der **Einschaltungsgrad**; er wird mit Bewegungsgrößen gemessen als Anteil der Abgänge von gemeldeten Arbeitsstellen (für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse) an allen begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen (ohne Auszubildende). Aktuelle Daten finden sich in Tabelle 1.1. Der Einschaltungsgrad ist allerdings nur ein Näherungswert, denn: Die Zahl der begonnenen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen enthält beispielsweise auch die Umsetzungen von Mitarbeitern zwischen verwandten Unternehmen mit eigener Betriebsnummer, etwa von Konzernmutter zu einem Tochterunternehmen. Außerdem können neue Beschäftigungsverhältnisse bei Ausgliederungen oder Betriebsübernahmen entstehen, etwa dann, wenn der Käufer formal eine neue Firma gründet. Andererseits entspricht nicht jeder abgemeldeten Stelle eine begonnene Beschäftigung, etwa weil die Suche erfolglos abgebrochen oder aus anderen, ggf. betrieblichen Gründen das Stellengesuch storniert wurde.

## Methodische Erläuterungen

Die **BA-Registerstatistik zu den gemeldeten Arbeitsstellen** ist zu unterscheiden von der **Stellenerhebung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)**. Die IAB-Stellenerhebung gibt einen umfassenderen Einblick in die gesamtwirtschaftlichen Such- und Besetzungsvorgänge. Sie umfasst auch die Stellen, die den Arbeitsagenturen und Jobcentern von den Betrieben nicht gemeldet werden. Informationen über das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot und den davon gemeldeten Teil werden in der IAB-Stellenerhebung durch eine repräsentative Befragung von Betrieben gewonnen. Da sich die Befragung nur an eine Stichprobe von Betrieben richten kann, müssen die Ergebnisse hochgerechnet werden.

Das IAB setzt bei der Erhebung des gesamtwirtschaftlichen Stellenangebots ab dem vierten Quartal 2015 ein neues, verbessertes Hochrechnungsverfahren ein. Die bisherigen Ergebnisse wurden rückwirkend bis zum Jahr 2000 revidiert. Im alten Hochrechnungsverfahren erfolgte eine Anpassung an die gemeldeten Stellen aus der BA-Registerstatistik, so dass die Zahl der als gemeldet angegebenen Stellen aus der IAB-Stellenerhebung und die Zahl der gemeldeten Stellen aus der BA-Registerstatistik verfahrensbedingt immer identisch sein mussten. Das neue Hochrechnungsverfahren verzichtet auf diese Anpassung.

Die hochgerechnete Zahl der als gemeldet angegebenen Stellen aus der IAB-Stellenerhebung liegt nach der neuen Hochrechnung unter der Zahl der gemeldeten Stellen aus der BA-Registerstatistik. Die Differenz basiert auf methodischen Unterschieden in den beiden Erhebungen und auf Besonderheiten in der Zeitarbeitsbranche. In allen Wirtschaftsbereichen mit Ausnahme der Zeitarbeitsbranche liegen die Abweichungen im normalen Bereich und erklären sich vor allem durch unterschiedliche Stichtagskonzepte, den üblichen Stichprobenfehler und eine quasi-natürliche Zeitverzögerung bei der Abmeldung von Stellen aus dem Register (vgl. den nachfolgenden Überblick). Der wesentliche Teil der abweichenden Ergebnisse tritt in der Zeitarbeitsbranche auf und beruht auf deren besonderen Rekrutierungsverhalten. Stellenmeldungen aus der Zeitarbeitsbranche richten sich stärker auf erwartete Aufträge in der Zukunft. Es werden den Arbeitsagenturen oder Jobcentern auch Stellen gemeldet, wenn dahinter keine aktuell zu besetzende Stelle steht, oder Stellenangebote werden verzögert abgemeldet. Solche potenziellen Besetzungsbedarfe werden ordnungsgemäß als Aufträge zur Arbeitsvermittlung registriert, decken sich aber nicht mit den Befragungsergebnissen aus der IAB-Stellenerhebung.

### Unterschiede zwischen BA-Registerstatistik und IAB-Stellenerhebung im Überblick

	BA-Registerstatistik	IAB-Stellenerhebung
Definition „gemeldete Stelle“	Meldung einer Suche nach neuen Mitarbeitern mit Vermittlungsauftrag an Arbeitsagentur oder Jobcenter	Aktuelle Suche nach neuen Mitarbeitern, Stelle zur Vermittlung bei Arbeitsagentur oder Jobcenter gemeldet
Erhebungsform	Totalerhebung - Meldung eines Betriebs	Stichprobe - Befragung eines Betriebs
Mögliche Gründe für Abweichungen	- Zeitverzögerte Ab-/Anmeldung - Stichtagsbezogene Verarbeitung der gemeldeten Stellen - Bildung von Bewerberpools oder ähnliches	- Stichprobenfehler - Non-Response - Befragungszeitpunkte sind über das jeweilige Quartal verteilt

In der IAB-Stellenerhebung wird auch die sogenannte Meldequote berechnet. Sie weist den Anteil der den Arbeitsagenturen und Jobcentern gemeldeten Stellen am gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot aus und ist ein Maß für die Einschaltung der Agenturen und Jobcenter in die Ausgleichsprozesse am Arbeitsmarkt. Die Meldequote wird auf Basis der IAB-Stellenerhebung konsistent berechnet, indem die in der Befragung ermittelten gemeldeten Stellen auf das gesamtwirtschaftliche Stellenangebot bezogen werden. Weil die Zahl der als gemeldet angegebenen Stellen aus der IAB-Erhebung von der Zahl der gemeldeten Stellen aus der BA-Registerstatistik abweicht, können die gemeldeten Stellen aus der BA-Registerstatistik nicht einfach mit der inversen Meldequote zum gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot hochgerechnet werden.

Ausführliche Informationen zur IAB-Stellenerhebung und zu den methodischen Unterschieden zwischen IAB-Stellenerhebung und BA-Registerstatistik sind enthalten im IAB-Forschungsbericht 4/2016: Revision der IAB-Stellenerhebung. Hintergründe, Methode und Ergebnisse. Weitere Informationen und laufende Ergebnisse sind über folgenden Link zu finden: <http://www.iab.de/de/befragungen/stellenangebot.asp>

## Methodische Erläuterungen

Ein **Bestand** an unbesetzten Arbeitsstellen ist zunächst nur eine Momentaufnahme der laufenden Entstehung und Besetzung offener Arbeitsstellen. Häufig gibt es die Vorstellung, der Bestand an offenen Arbeitsstellen sei ein fester Block von Angeboten, die nicht besetzt werden können. Genau das Gegenteil ist der Fall. Näherungsweise gilt folgender Zusammenhang: **Arbeitsstellenbestand = Arbeitsstellenzugang x Laufzeit**. Die Formel gilt streng genommen nur, wenn der Prozess stationär ist, d.h. wenn pro Periode immer die gleiche Zahl an Zugängen mit gleichen Dauern eingehen.

Niveau und Veränderung des Arbeitsstellenbestandes können somit auf zwei Faktoren zurückgeführt werden:

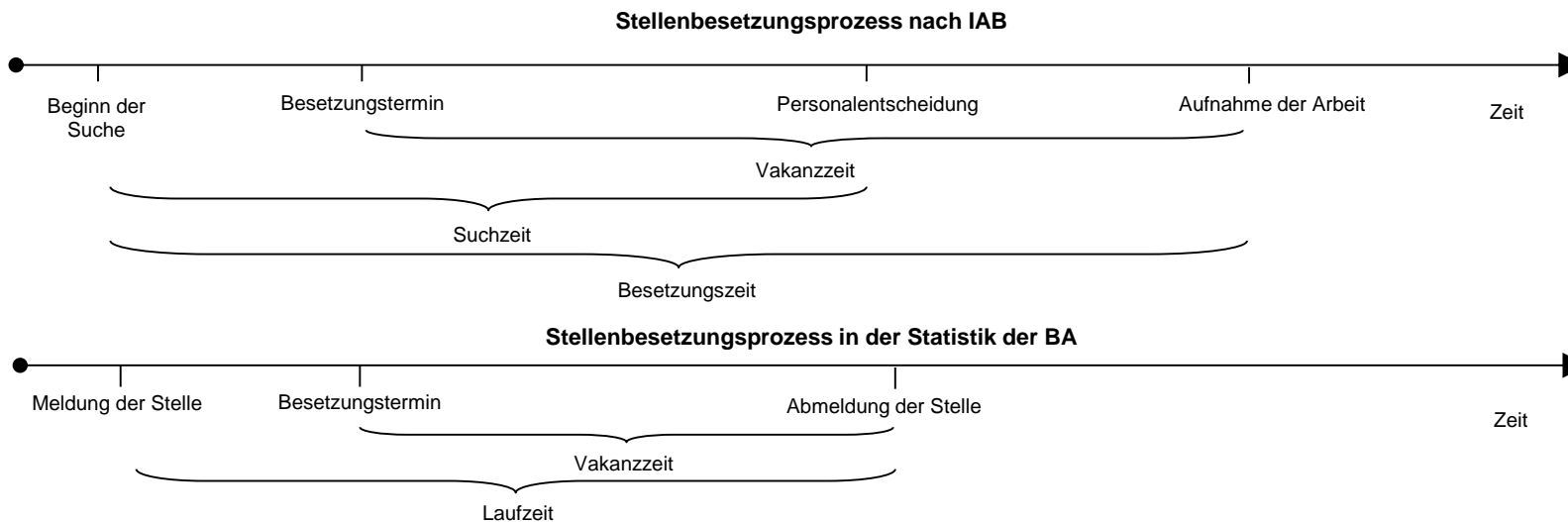
1. auf einen **Mengenfaktor**: Je mehr/weniger Arbeitsstellen in einer Periode eingehen, desto größer/kleiner ist–bei gleich bleibender Laufzeit–der Arbeitsstellenbestand.
2. und/oder auf einen **Zeitfaktor**: Je länger/kürzer es dauert, bis Arbeitsstellen abgemeldet werden, desto größer/kleiner ist–bei gleich bleibendem Arbeitsstellenzugang–der Arbeitsstellenbestand.

Die Arbeitsstellenquote kann dann analog zur Arbeitslosenquote in die Komponenten Zugangsrate und Zeitfaktor zerlegt werden:

$$\frac{\text{Stellenbestand}}{\text{Kräftenachfrage}} = \frac{\text{Stellenzugang}}{\text{Kräftenachfrage}} \times \text{Laufzeit / Vakanzzeit}$$

**Kräftenachfrage = Bestand sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (= realisierte Kräftenachfrage) + Bestand gemeldete Stellen (= nicht realisierte Kräftenachfrage)**

Der Arbeitsstellenbesetzungsprozess kann in Suchzeit, Vakanzzeit und Besetzungszeit zerlegt werden, die vom IAB im Rahmen der Betriebsbefragung zum gesamtwirtschaftlichen Stellenangebot auch erhoben werden. In der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen ist diese Differenzierung nicht realisierbar, es findet sich dort ein abweichendes Messkonzept, das bei der Interpretation der Daten beachtet werden muss.



## Methodische Erläuterungen

**Schlussfolgerungen für eine Engpassanalyse** nach Berufen, Anforderungsniveau, Wirtschaftszweigen und Regionen (vgl. Tabellen 4 ,5, 6 und 7):

1. Ein Bestand an unbesetzten vakanten Arbeitsstellen (oder seine Zunahme) signalisiert für sich allein noch keinen (zunehmenden) Kräfterangel. Er ist zunächst nur eine Momentaufnahme der laufenden Entstehung und Besetzung offener Arbeitsstellen. Dabei ist nicht der Zugang an Arbeitsstellen und seine Veränderung problematisch, hier kann sich insbesondere ein konjunktureller Aufschwung oder ein hoher Einschaltungsgrad der Agenturen niederschlagen. **Problematisch sind lange Verweilzeiten.** Bildlich gesprochen: Ein hoher Bestand an offenen Arbeitsstellen zeigt genau so wenig Kräfterangel an, wie gut gefüllte Regale in einem Supermarkt Nachfragemangel bedeuten. Erst wenn sich die „Ladenhüter“ in den Regalen mehren, hat der Händler ein Problem. Als statistische Messgröße für Knappheit kann die Vakanzzeit herangezogen werden, denn allein sie signalisiert, dass Beschäftigung nicht genutzt wird und damit Wertschöpfung verloren geht.
2. Gemessen an der Idealvorstellung, dass jede Arbeitsstelle besetzt wird, bevor sie vakant wird, signalisiert jeder Arbeitsstellenbestand einen Engpass. Diese Bewertung ist aber nicht angemessen, denn Arbeitsstellenbesetzungsvorgänge sind nicht immer planbar und brauchen je nach Anforderungsprofil ein **friktionelles Mindestmaß** an Zeit für Bewerbersuche und Auswahl. Von Engpass sollte deshalb erst dann gesprochen werden, wenn die **Besetzung freier Arbeitsstellen deutlich länger dauert als „üblich“** oder als von den Betrieben für vertretbar gehalten wird.
3. Allerdings ist es schwierig zu bestimmen, wie lange die Suche „üblicherweise“ dauern darf und ab wann, von Engpässen gesprochen werden soll. Es bieten sich zwei Möglichkeiten an: Die Bestimmung eines absoluten oder eines relativen Maßes für die „übliche“ Suche. Das **absolute Maß** legt fest, was die „übliche“ Vakanzzeit ist. Das **relative Maß** stellt dagegen auf die in einem Zeitraum gemessenen Vakanzzeiten ab und bewertet die Vakanzzeit als „vertretbar“, die eine bestimmte statistische Maßzahl (z.B. arithmetisches Mittel, Median, Quartils-, Quantils- oder Dezilgrenzen) in der Grundmenge (alle Berufe, Wirtschaftszweige oder Länder) unterschreitet.
4. Für das **relative Maß** gilt: nach diesem Maßstab wird es immer Berufe, Länder oder Wirtschaftszweige mit Engpässen geben, auch dann, wenn die Arbeitssellen mit den längsten Vakanzzeiten immer noch unter der von den Betrieben für vertretbar angesehenen friktionellen Vakanzzeit liegen. Zum zweiten werden mit einem relativen Maß nur partielle Engpässe oder ggf. nur die Spitze des Eisbergs erfasst. In Zeiten eines globalen Arbeitskräftemangels werden mit diesem Maß z.B. nur die Berufe mit den längsten Vakanzzeiten als Engpassberufe erkannt, obwohl es in den meisten anderen Berufen auch Engpässe gibt, weil die vertretbare friktionelle Vakanzzeit weit überschritten wird, wenn auch nicht so stark wie in den erkannten Engpassberufen.
5. Der Arbeitsstellenbestand bzw. die Arbeitsstellenbestandsquote unterliegen auch **konjunkturellen Einflüssen**. Ein Anstieg des Arbeitsstellenbestands im Zuge einer konjunkturellen Belegung ist zunächst erfreulich insoweit er die wieder anziehende Kräfte nachfrage reflektiert. Für die Engpassanalyse ist wiederum die Zeitkomponente entscheidend. Auch dort zeigen sich konjunkturelle Einflüsse: Die Vakanzzeit nimmt im Zuge der konjunkturellen Besserung zu und verringert sich, wenn die Konjunktur sich verschlechtert. Solch eine konjunkturelle Komponente zeigt sich bei fast allen Berufen und Wirtschaftszweigen – ein Anstieg der Vakanzzeiten im Zuge konjunktureller Besserung spiegelt also ein Stück weit Normalität wider. Ein Maß für das strukturell und friktionell bedingte Mindestmaß an Besetzungszeit sind die Lauf- und Vakanzzeiten in der Rezession. Die niedrigste Laufzeit wurde in Westdeutschland 1984 mit 3,3 Wochen und in Ostdeutschland 1993 mit 2,6 Wochen gemessen (berechnet nach der Umschlagsformel).

In der Engpassanalyse werden von Zeitarbeitsunternehmen gemeldete Arbeitsstellen nicht berücksichtigt, weil sie die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern und damit die Knappheitsverhältnisse insgesamt und in den einzelnen Berufen überzeichnen. So kann es zum einen zu Doppel- oder Mehrfachzählungen von Stellenangeboten kommen, wenn ein oder mehrere Zeitarbeitsunternehmen Mitarbeiter für den Arbeitskräftebedarf eines Betriebes suchen. Und zum anderen melden Zeitarbeitsunternehmen auch Stellen, ohne dass ein konkreter Einstellungsbedarf besteht, weil der Bedarf sich auf erwartete Aufträge in der Zukunft richtet. Obwohl es auch bei diesen Stellen später zu Einstellungen kommen kann und kommt, können diese Stellen nicht als ungedeckte oder offene Arbeitskräftenachfrage im Sinne der Engpassanalyse gewertet werden. In der Engpassanalyse werden deshalb alle Angaben zum Zugang, dem Bestand und der Vakanzzeit von gemeldeten Stellen ohne Stellenmeldungen von Betrieben aus den Wirtschaftsgruppen „Befristete Überlassung von Arbeitskräften“ und „Sonstige Überlassung von Arbeitskräften“ ausgewiesen.

### Anmerkungen zur statistischen Datenlage:

Die BA bietet Arbeitgebern die Möglichkeit, ihre Stellenangebote in einer besonderen Kooperationsform direkt aus ihrem IT-System in die Datenbank der BA über eine XML-Schnittstelle zu übermitteln. Diese Stellen werden ab Juli 2014 in der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen rückwirkend ab Januar 2013 berücksichtigt. Vgl. Methodenbericht der Statistik der BA, Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen – Berücksichtigung von Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren, Nürnberg im Januar 2014, im Internet unter:  
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Arbeitsmarktstatistik/Methodenberichte-Arbeitsmarkt-Nav.html>

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.